

Mal- und Comicwettbewerb



Die Pandemie ist zu Ende!
Ich reise nach Deutschland!

**Dort sehe ich/ esse ich/
besuche ich/ mag ich (nicht) ...**

Im Vergleich zu Kanada ...

Wir danken der
Friedrich-Schiller-Stiftung für deutschkanadische Kultur
für die finanzielle Unterstützung,
die es uns ermöglicht hat den Wettbewerb
,Die Pandemie ist du Ende! Ich reise nach Deutschland!
Dort sehe ich/ esse ich besuche ich mag ich (nicht)
Im Vergleich zu Kanada ...',
durchführen zu können.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Danksagung	4
Die Jurymitglieder	5
Die Preisträger	
<i>A Beste Klasse</i>	6
<i>B Malwettbewerb (unter 9 Jahren)</i>	
1. Preis	18
2. Preis	19
3. Preis	20
Alle anderen Beiträge (in alphabetischer Reihenfolge)	21
<i>C Comicwettbewerb (9-12 Jahre)</i>	
1. Preis	54
2. Preis	64
3. Preis	65
Alle anderen Beiträge (in alphabetischer Reihenfolge)	66

Vorwort

Lasst Bilder sprechen!

Mit Spannung habe ich der erfolgreichen Durchführung dieses Projekts der Deutschen Sprachschulen Quebec entgegengesehen. Ein Mal- und Comic-Wettbewerb, der die Schüler unterschiedlichen Alters dazu anregen sollte, sich malerisch und sprachlich auszudrücken, und zwar zum Thema “Die Pandemie ist zu Ende! Ich reise nach Deutschland!”.

Die Beteiligung war erstaunlich, und die fantasiereichen Beiträge sind es ebenso. In einer Zeit, wo oft Negatives zu dominieren scheint, sprießt uns hier eine bunte, bilderreiche Welt entgegen, manchmal vorsichtig zurückhaltend, dann aber auch herzhaft direkt, expressionistisch, aber immer voller Leben. Auch der Humor kommt keineswegs zu kurz. Nach einem harten Winter sicherlich das Richtige für einen Neuanfang.

Es freut mich daher, im Namen der Friedrich-Schiller-Stiftung, Sponsor dieses Unternehmens, die Veröffentlichung der verschiedenen Beiträge begrüßen zu können und nicht nur den Preisträgern sondern allen Beteiligten zu gratulieren. Viel Vergnügen wünsche ich somit allen beim Schmökern in dem vorliegenden Bilderbüchlein.

Lothar Zimmermann

Friedrich-Schiller-Stiftung für deutschkanadische Kultur

Danksagung

Die Pandemie hat unser aller Leben komplett verändert und wir ersehnen alle das Ende dieser Zeit.

Die Idee zum Mal- und Comicwettbewerb ‚Die Pandemie ist zu Ende! Ich reise nach Deutschland! Dort sehe ich/ esse ich/ besuche ich/ mag ich (nicht) Im Vergleich zu Kanada ...‘, entstand genau aus diesem Traum heraus.

68 Schülerinnen und Schüler unseres Samstagsschulverbunds (Westinsel-, Zentral- und Süduferschule) haben begeistert die Idee aufgegriffen und in Bildern und Comics geschildert, was sie während ihrer Deutschlandreise machen werden und welche Unterschiede sie im Vergleich zu Kanada feststellen.

Auf Grund der tollen Teilnahmezahlen und des positiven Feedbacks des Mal- und Schreibwettbewerbs 2020, initiierte Inge Englert, Schulleiterin der Westinselschule, den diesjährigen Mal- und Comicwettbewerb, indem sie mir vorschlug, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung an die **Friedrich-Schiller-Stiftung für deutschkanadische Kultur** zu stellen.

Wir haben die Teilnahme auf ‚jüngere‘ Schüler beschränkt, weil es für die über 12-jährigen vielfältige Möglichkeiten gibt, ihre Deutschkenntnisse unter Beweis zu stellen (Videowettbewerb der *Zentralstelle für Auslandsschulwesen*, Deutschwettbewerb des *Generalkonsulats* in Zusammenarbeit mit dem *Goethe Institut*, Internationale Deutsch Olympiade, etc.).

Die 4- bis 9-jährigen malten und die 9- bis 12-jährigen erstellten Comics zum Thema. Bei der Bewertung legte die Jury besonderen Wert auf die Darstellung der Erlebnisse einer Deutschlandreise, den Vergleich zur kanadischen Kultur, aber auch auf die Originalität der Idee. Bei der Bewertung der Comics zählten weiterhin die Textkomplexität, altersgerechter Wortschatz sowie Grammatik und Syntax.

Ein enormer Dank an die Jury (siehe Seite 6), die innerhalb kurzer Zeit alle Beiträge bewertet hat.

Hervorheben möchte ich auch den Einsatz aller Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, ohne die es diesen Wettbewerb und das Buch gar nicht geben würde. Der Duft frischer Bratwurst am Brandenburger Tor, der Geschmack von einem Döner an der Alster oder Poutine vor der Kirche Marie Reine du Monde: dieses Buch ist Ausdruck von Wünschen, Träumen, Emotionen und Kreativität in Bezug auf die deutsche und kanadische Kultur.

Viel Spaß beim Anschauen der Bilder und dem Schmökern der Comics!

Pädagogische Leiterin Zentral- und Süduferschule und Organisatorin des Wettbewerbs.

Die Jurymitglieder

Myka Burke

Myka Burke hat an der Carleton University und der Universität Wien studiert und promoviert am Herder-Institut der Universität Leipzig. Sie ist eine international publizierende Akademikerin, Herausgeberin und Verlegerin.

Sie war Trägerin mehrerer Forschungsstipendien und hat den DAAD-Preis der Universität Leipzig gewonnen. Sie ist gleichzeitig preisgekrönte Journalistin (zweimalige Empfängerin des *Canadian Ethnic Media Association Award for Radio Excellence* und sie wurde für den *Peabody Award* in der Kategorie Dokumentarfilme nominiert).

2017 koordinierte sie die deutschen Stimmen für das *New Education Centre*, ein kanadisches Museum in Vimy Ridge in Frankreich, und lieh sogar zwei Installationen ihre eigene Stimme. Derzeit ist sie Sachbearbeiterin für Kultur und Kommunikation bei der Deutschen Botschaft in Ottawa. Ihre Forschungsinteressen umfassen kulturelle Identität, Sprache und Literatur deutschsprachiger Personen in Kanada und Nordamerika.

Sie ist derzeitig Präsidentin der *DAAD Alumni Canada Association*, Vizepräsidentin der Deutsch-Kanadischen Historischen Gesellschaft, Vorstandsmitglied der Friedrich-Schiller-Stiftung für deutsch-kanadische Kultur und die erste Kanadierin, die in den Vorstand der *Society for German American Studies* gewählt wurde.

Inge Englert

Schon seit mehr als 30 Jahren ist sie als Lehrerin und Schulleiterin an der Samstagsschule in Baie-D'Urfé im Gebäude der Alexander von Humboldt Schule tätig. Sie arbeitet sehr gerne mit Kindern, so dass sie ihre Künste mit Ton den Kindern beibringen kann. Als frühere Sportlehrerin kann sie auch das Deutsch beim Spielen mit dem Fallschirm vermitteln. Das macht Spaß!

An der Samstagsschule zu arbeiten, macht ihr große Freude und sie hofft, dass es den Kindern und Lehrern auch gefällt.

Andrea Frings

Als pädagogische Leiterin der Deutschen Sprachschulen Montreal Zentrum und Südufer kümmert sie sich um die pädagogischen Belange der Samstagsschulen und unterrichtet die DSDI-Klasse. Im Cégep de St-Laurent ist sie Sprachprogrammleiterin und unterrichtet seit 16 Jahren unterschiedliche Deutschniveaus.

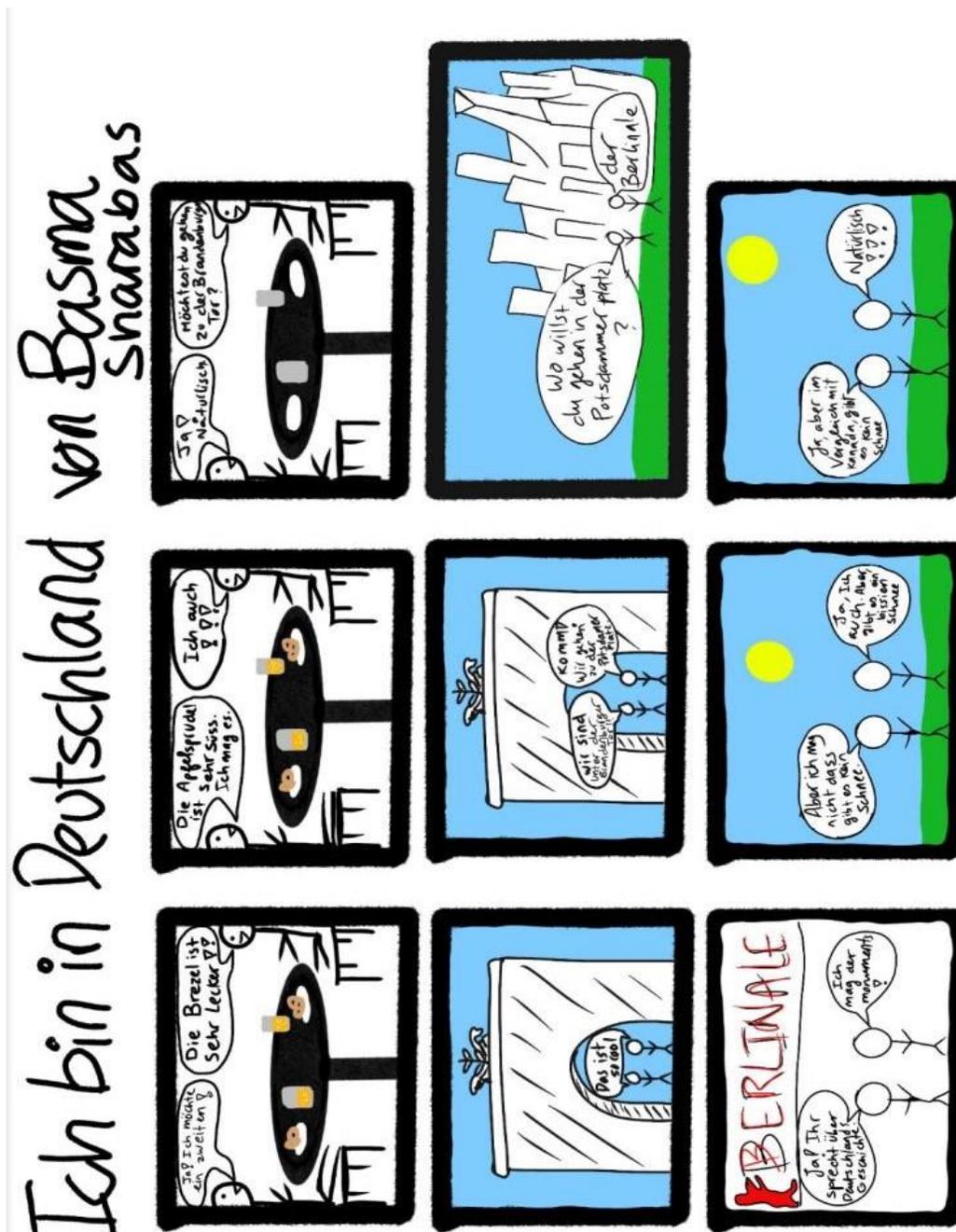
Andrea ist immer auf der Suche nach Aktivitäten, die den Deutschunterricht bereichern und die Schüler zusätzlich motivieren.

Die Preisträger

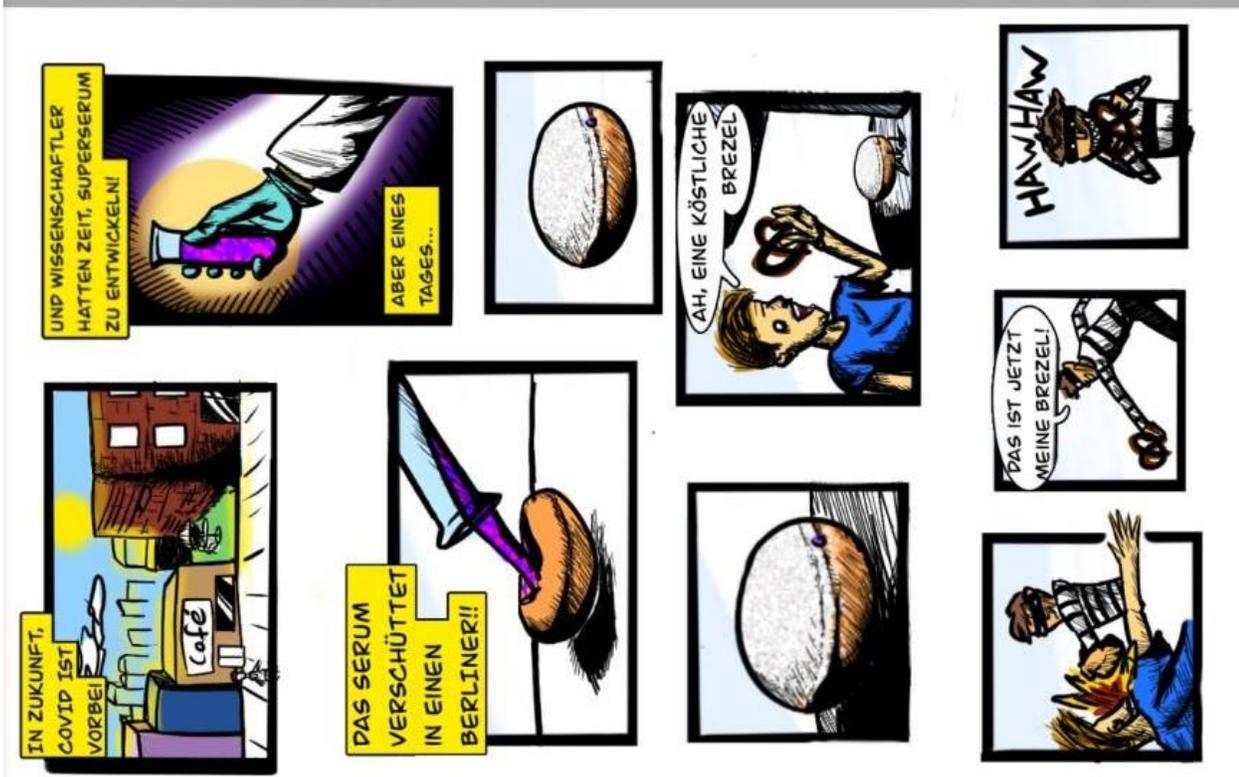
A Beste Klasse – die Klasse mit den meisten Beiträgen:

Die Kredit 1-Klasse von Linda Morgado-Bodecker (Westinselschule)

Basma, Sharabaz (14 Jahre):



Desmeules, Jakob (12 Jahre):



Hanna, Herzog (10 Jahre):



Laflamme, Pascal (10 Jahre):



Liesk, Lara (10 Jahre):



Das
 Ende!

Niederegger, Georgia (11 Jahre):



Schuler, Ariana (9 Jahre):

Arianaschuler Coid ist vor bei, Ich gehe
 19.02.2022 nach Deutschland

Ich gehe auf Deutschland und ich sehe die Boote.	
-----------------------------------------------------------	--

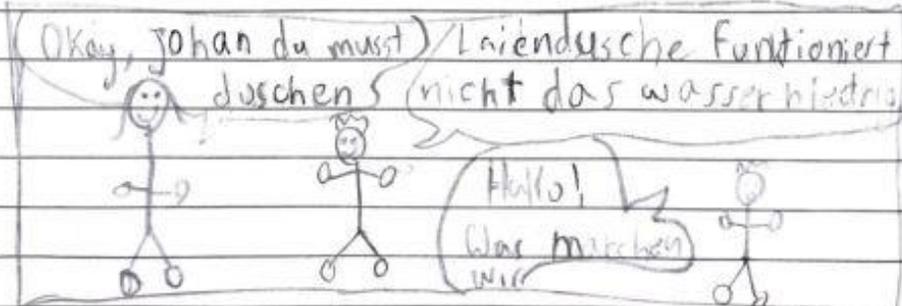
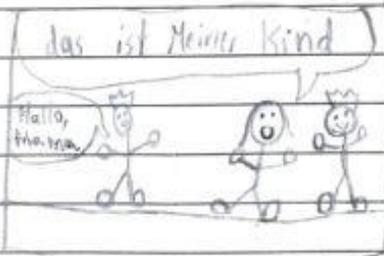
Was ich esse eine bretzel und das bretzel war köstlich.	Bretzel
------------------------------------------------------------------	-------------

Ich habe der Apfelschorle getrunken.	
--------------------------------------------	--

Das ist einen Einkaufsladen

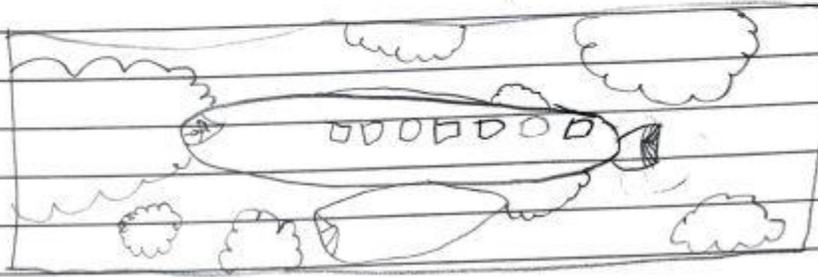
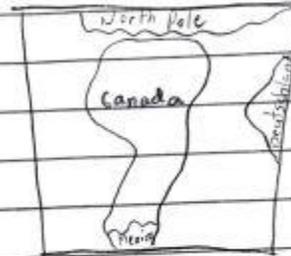
Ariana Schuler

Hallo,
 Meiner name ist
 Ariana ich bist in
 einer Einkaufsladen.

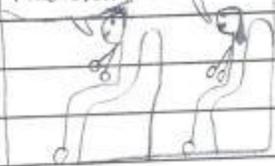


Arianen schuler

Meiner Kind had nicht
der COVID-19 und ich
gehe auf Kanada.



Ich bist in der
Fluctorch

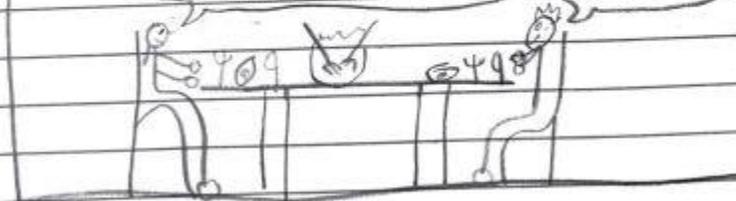


das ist miener
house in Kanada.



Deiner Houser
ist Gros und Schön

DANKES!

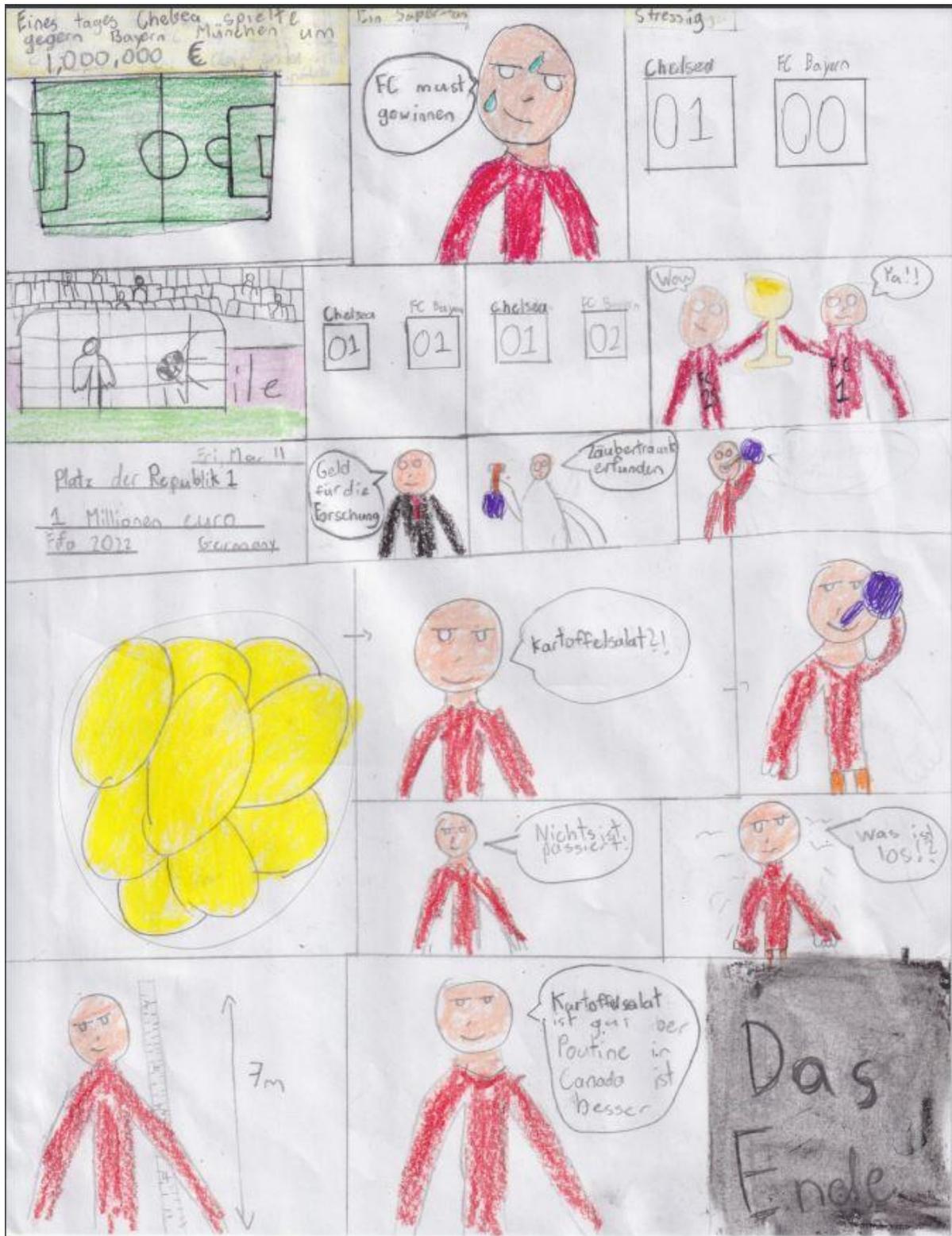


END!

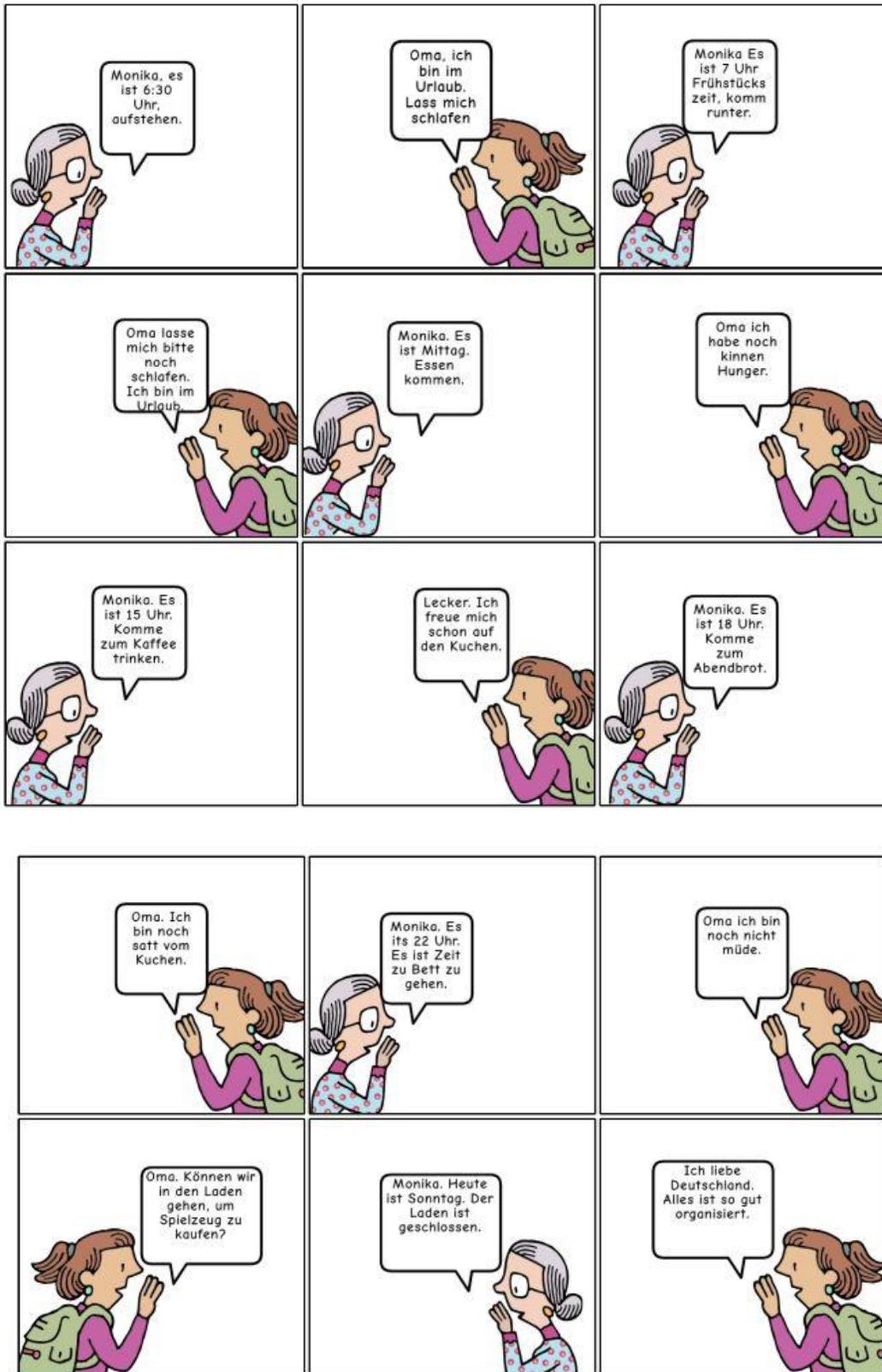
Velieva, Deniz (11 Jahre):



Witschke, Fabio (11 Jahre):



Zinke, Erika (10 Jahre):



B Malwettbewerb (unter 9 Jahren):

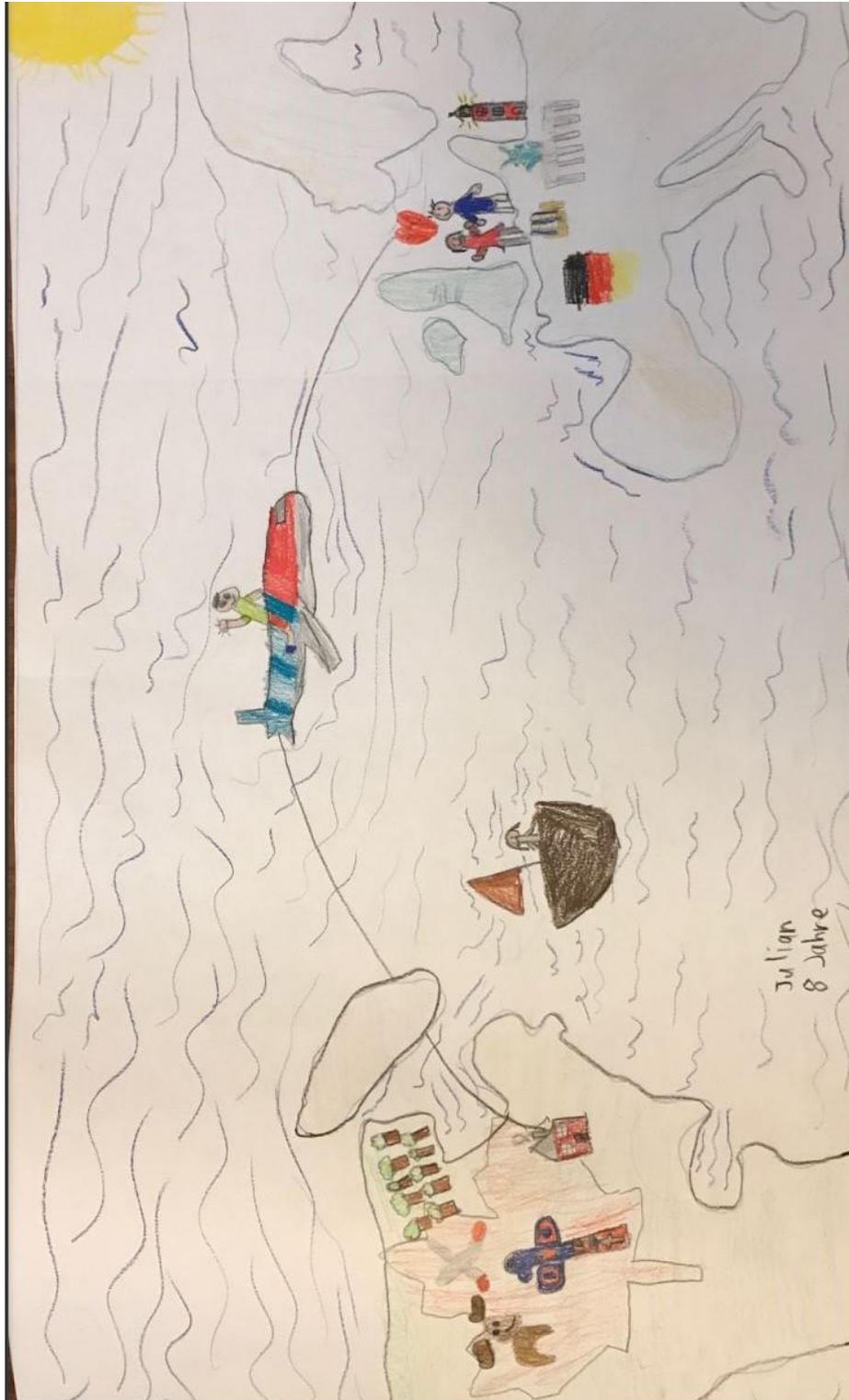
1. Preis:

Kruggel, Klara (8 Jahre):



2. Preis:

Dankort, Julian (8 Jahre):



3. Preis:

Burns, Savia (5 Jahre):



Bordey Kiem, Nathanel (Jahre):



Chartier-Goehring, Klara (5 Jahre):



Klara 5j.

Chen, Nicolas (8 Jahre):



Cornett, Timothy:



Escaravage, Max (7 Jahre):



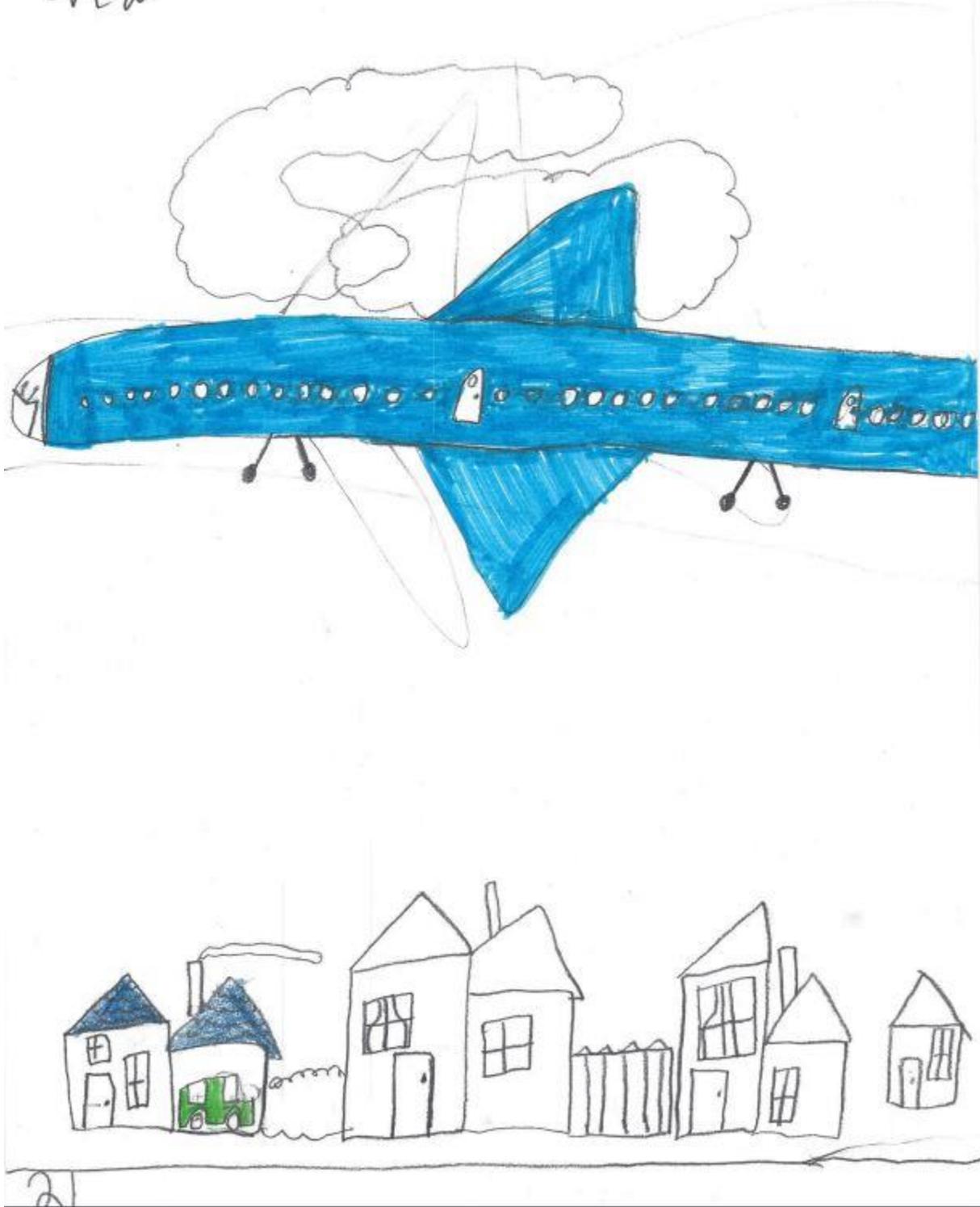
Fechner, Frederick (5 Jahre):



Gervais, Svea (8 Jahre):



Svea



Golden, Jake (6 Jahre):



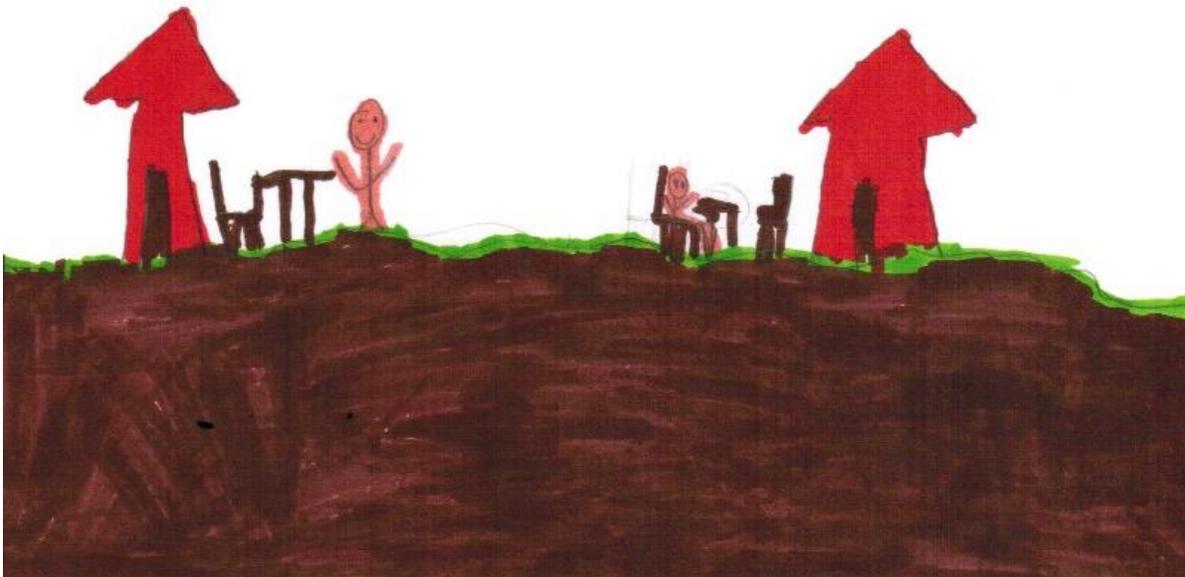
Goswami, Catherine (5 Jahre):



Hanna, Emmanuel (7 Jahre):



Manuel / 7 Jahre



Indurskis, Kira (8 Jahre):



Kira Indurskis
8

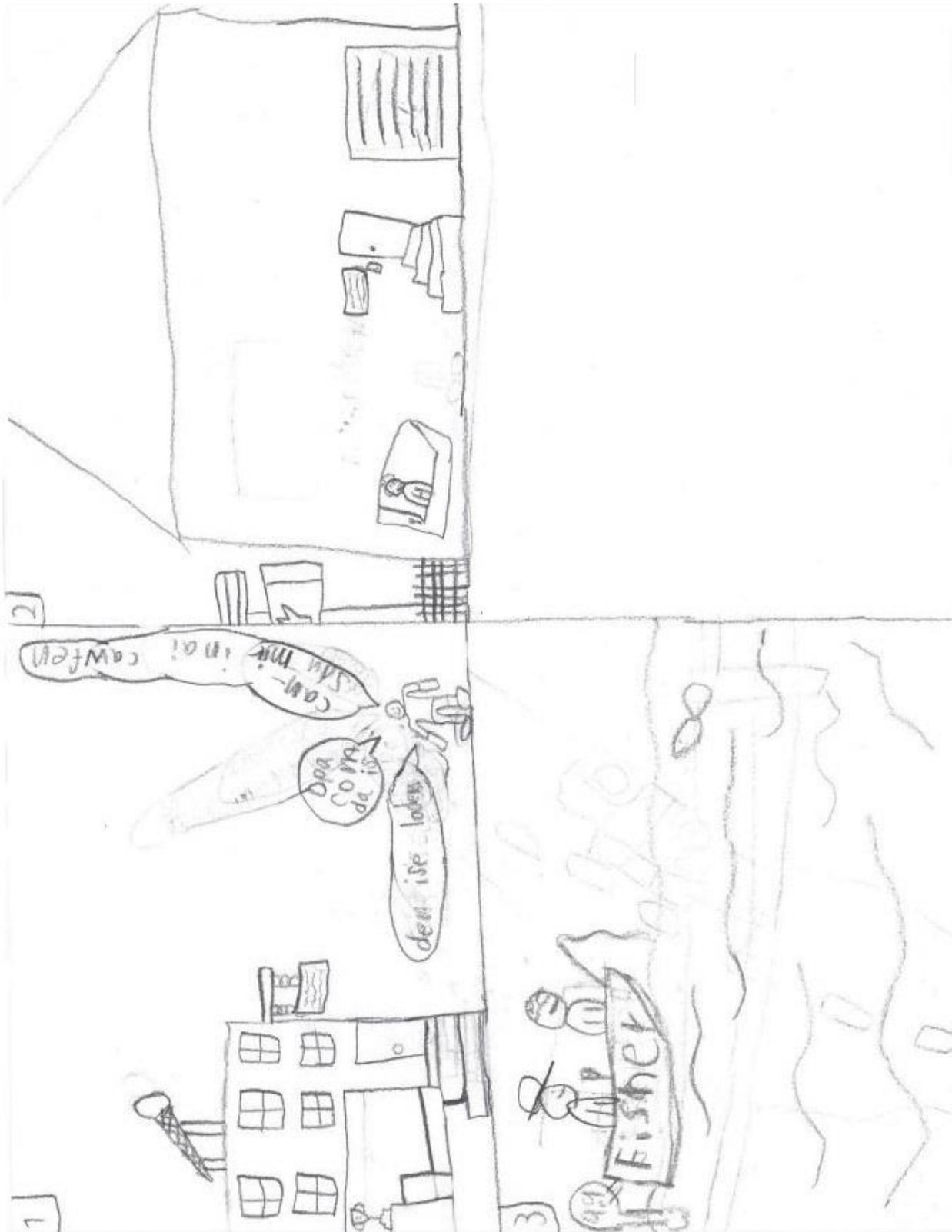
Karmalita, Alice (4 Jahre):



Konevych, Damian:



Laflamme, Pascal (10 Jahre):



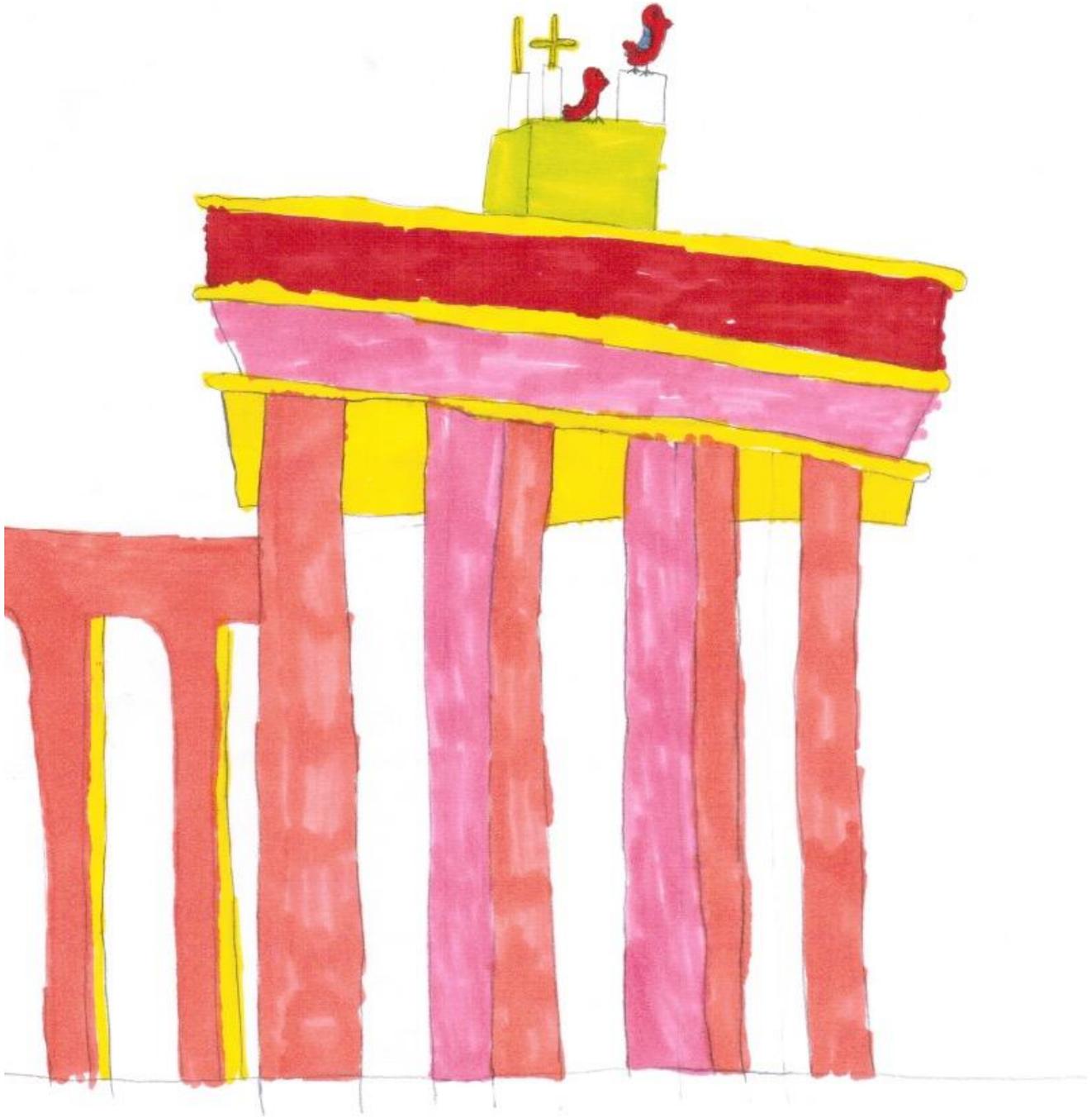
Läkemaker, Rose (7 Jahre):



Lavoie-Fürthaller, Albert (5 Jahre):



Li, Yan (8 Jahre):



YanLi 8

Liesk, Lara (10 Jahre):



Lubanski, Florian (5 Jahre):



Marion, Jacques (8 Jahre):



Meli, Felix (6 Jahre):



Muehleisen-Brooks, Ryland (6 Jahre):



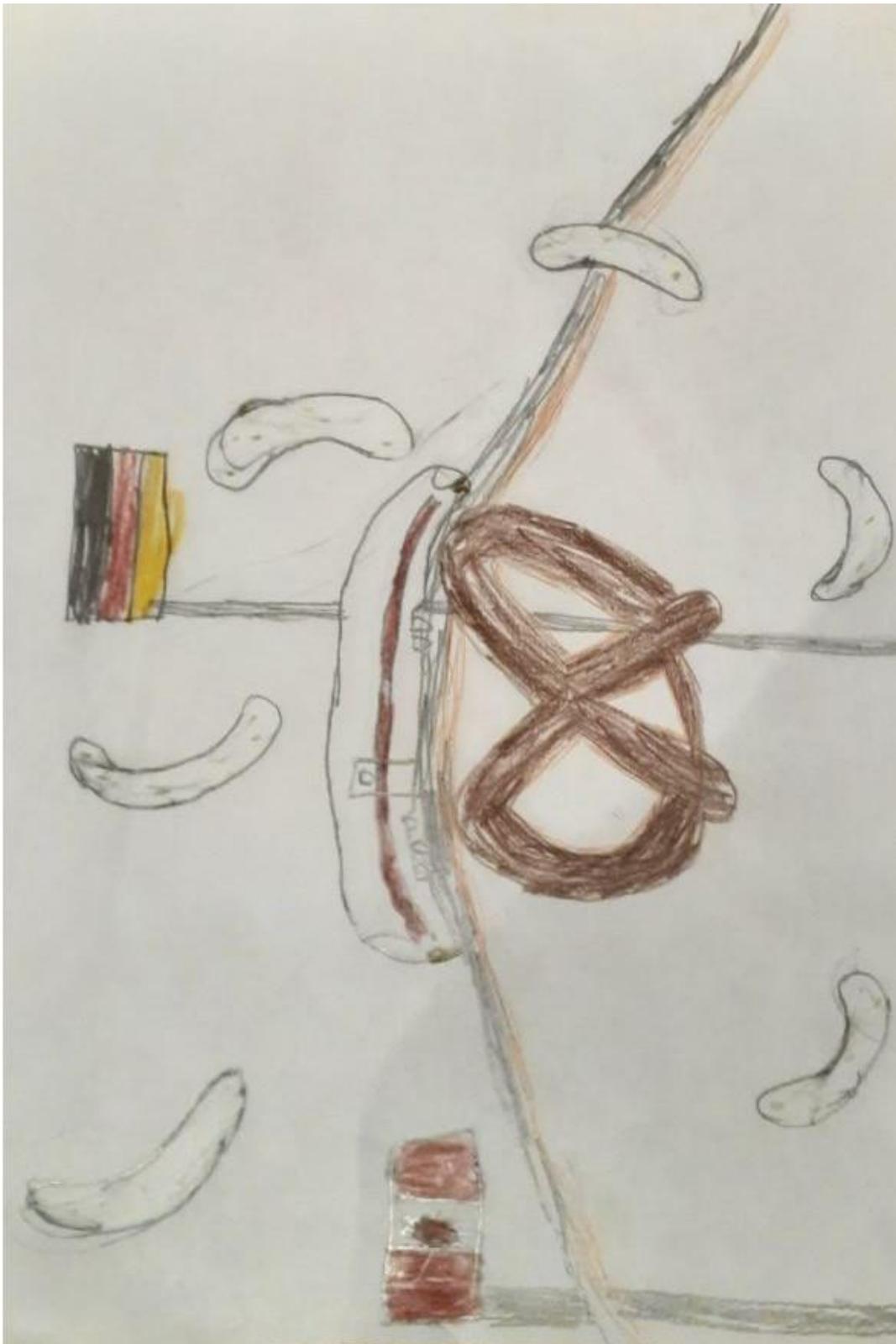
Muehleisen, Everett (8 Jahre):



Niederegger, Charlotte (5 Jahre):



Petri, Oliver (8 Jahre):



Radtke, Christian (5 Jahre):

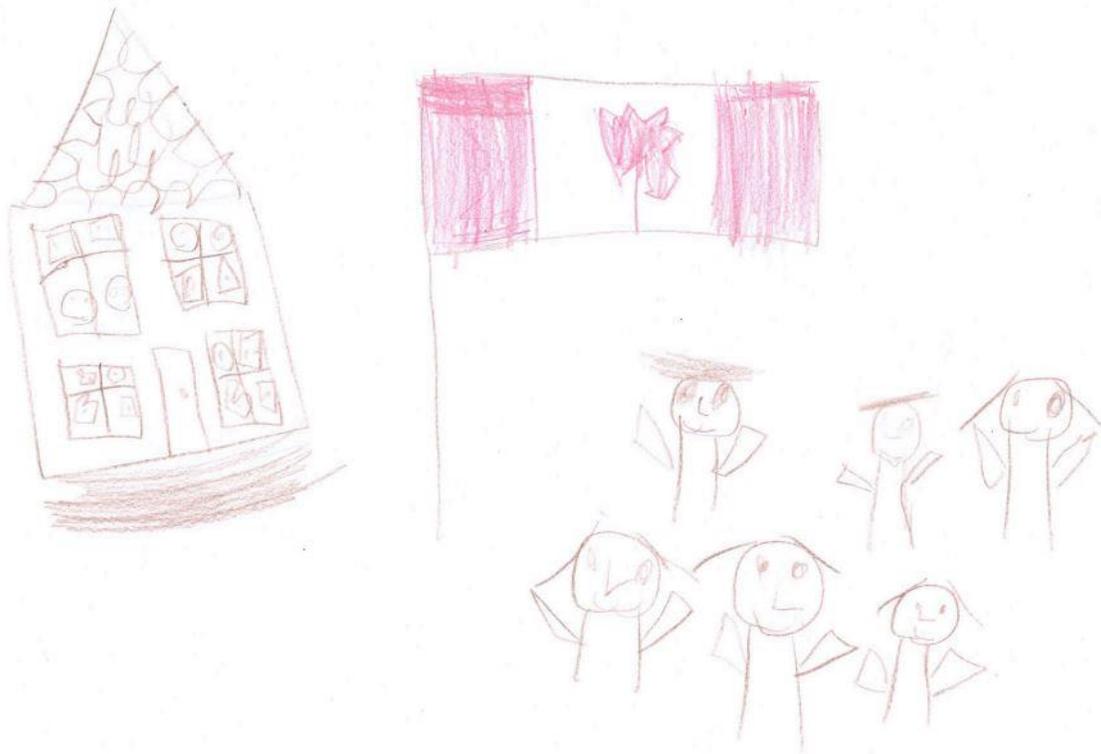


Schuler, Alessandra (7 Jahre):



Tankam, Mathis (5 Jahre):

Mathis Tankam -5



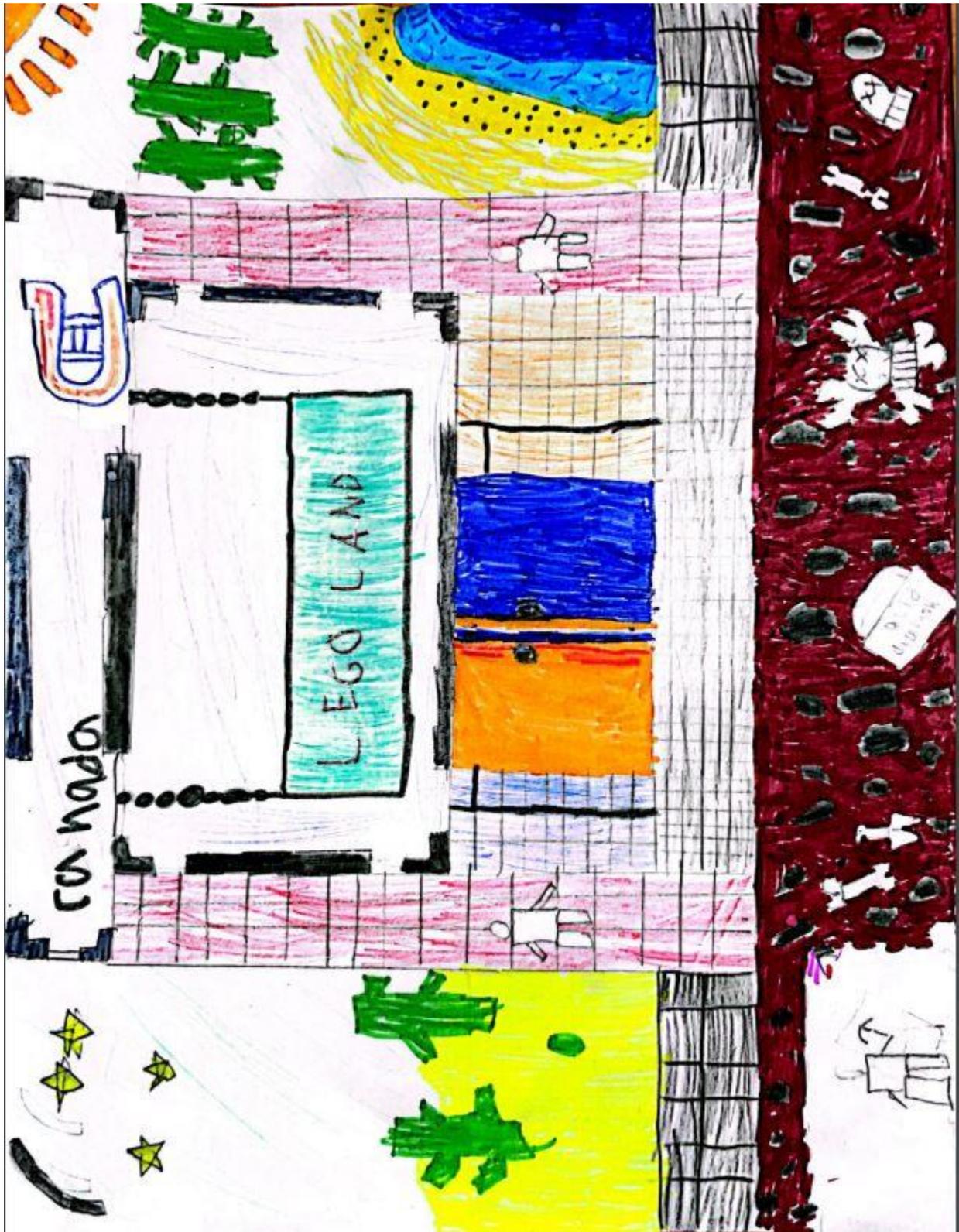
Tommasi-Gausterer, Emma (5 Jahre):



Tzitschke, Melody Flora (8 Jahre):



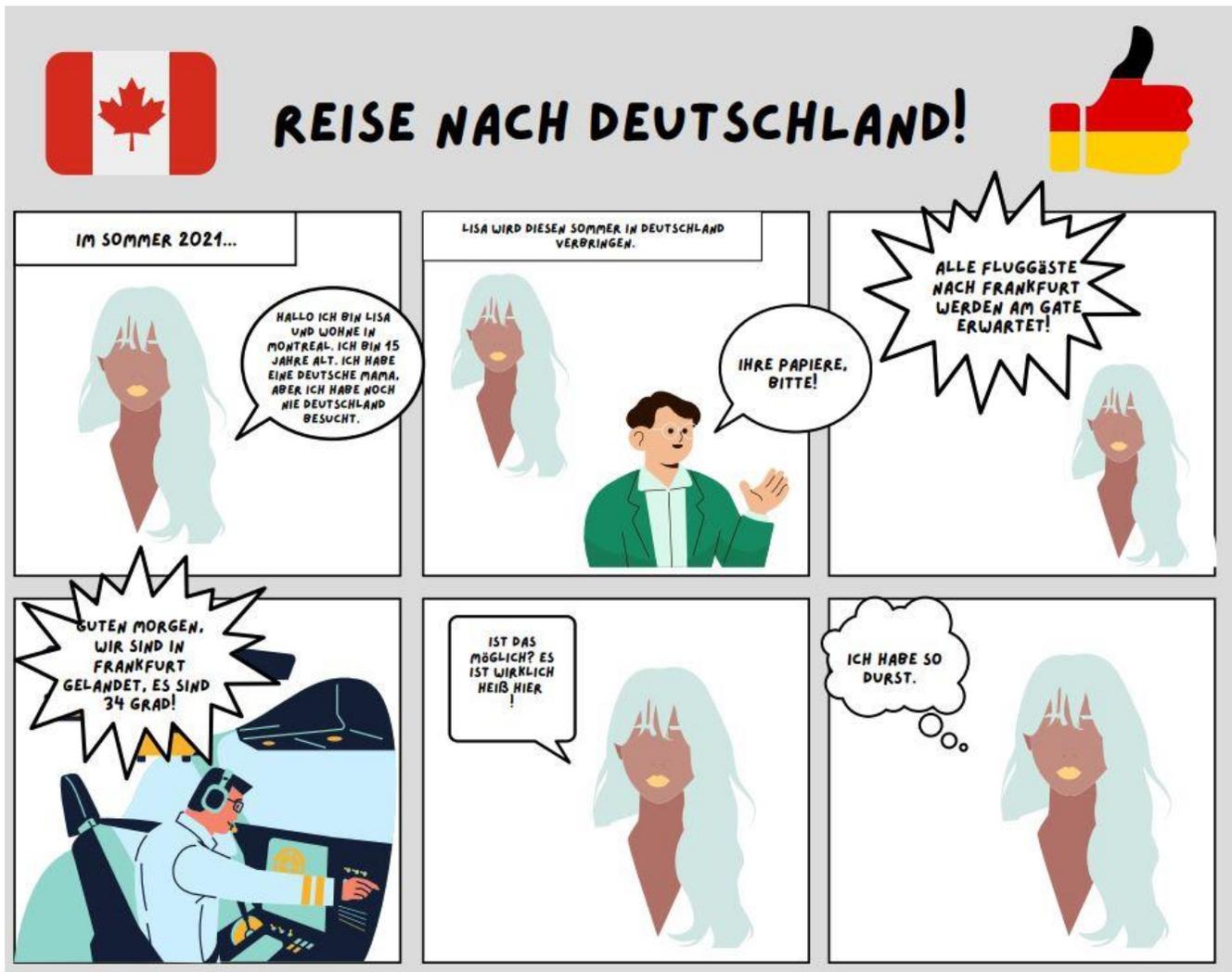
Valantin, Tristan (8 Jahre):



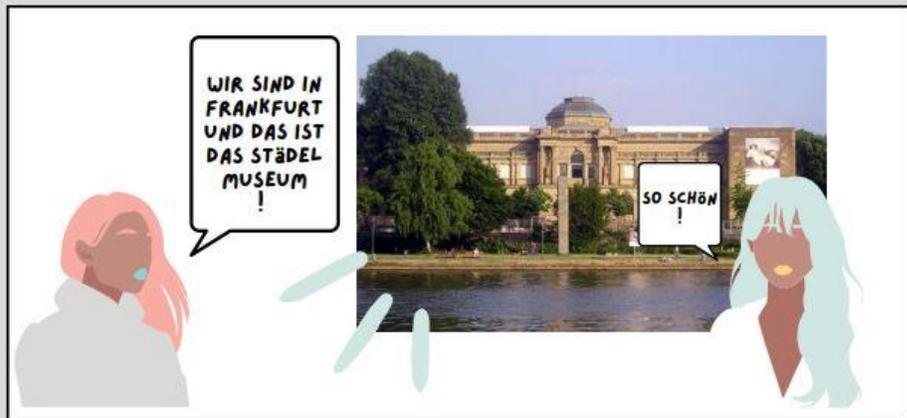
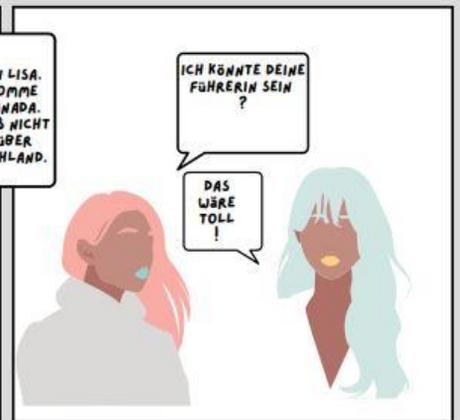
C Comicwettbewerb (9-12 Jahre):

1. Preis:

de Palmas, Eva (12 Jahre):



LISA IST IN DEUTSCHLAND GELANDET, SIE IST GLÜCKLICH, EIN NEUES LAND ZU ENTDECKEN. ALS ERSTES ENTDECKT SIE EIN BESONDERES GETRÄNK MIT APFELSAFT UND MINERALWASSER.



LISA UND CHARLOTTE MACHEN EINE STADTRUNDFAHRT. LISA IST BEEINDRUCKT, SIE HAT NIE SO VIELE MUSEEN GESEHEN.



WIR HABEN SCHON 3
MUSEEN BESUCHT.
IN MONTREAL HABEN WIR
AUCH VIELE MUSEEN,
ABER NICHT SO VIELE...



KOMM
SCHNELL LISA,
WIR SIND SPÄT
DRAN



MUSEUM DER SCHÖNEN
KÜNSTE (MUSÉE DES
BEAUX ART)



JÜDISCHES MUSEUM

ES WURDE AM 9.
NOVEMBER 1988
VON
BUNDESKANZLER
HELMUT KOHL
ERÖFFNET.

AM NÄCHSTEN TAG FAHREN SIE MIT DEM ZUG NACH BERLIN, SIE SCHLAFEN IN EINEM HOTEL. ES LIEGT IN OST-BERLIN.

WAS IST OST
BERLIN UND
WEST
BERLIN?

DAS IST EINE
LANGE
GESCHICHTE.

ANDERS ALS KANADA WURDE
DEUTSCHLAND STARK VOM 2.
WELTKRIEG BEEINFLUSST UND
GEPRÄGT. DAS LAND WURDE
1945 GETEILT. IN BERLIN
ENTSTAND SPÄTER DIE MAUER,
DIE DIE STADT IN OST UND
WEST-BERLIN GETRENNT HAT.

OH NEIN, DAS
WAR SICHER
SEHR
SCHWER FÜR
DIE BERLINER
!

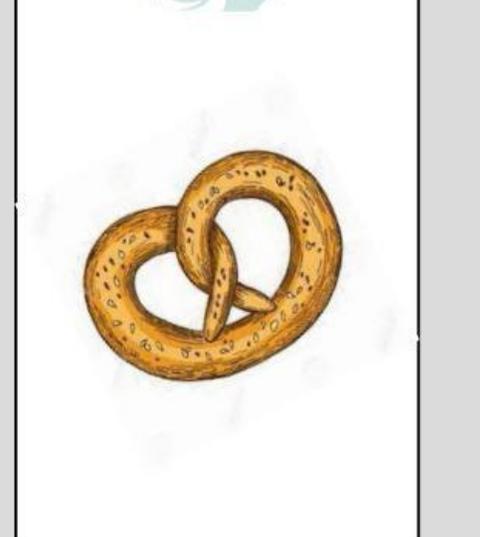
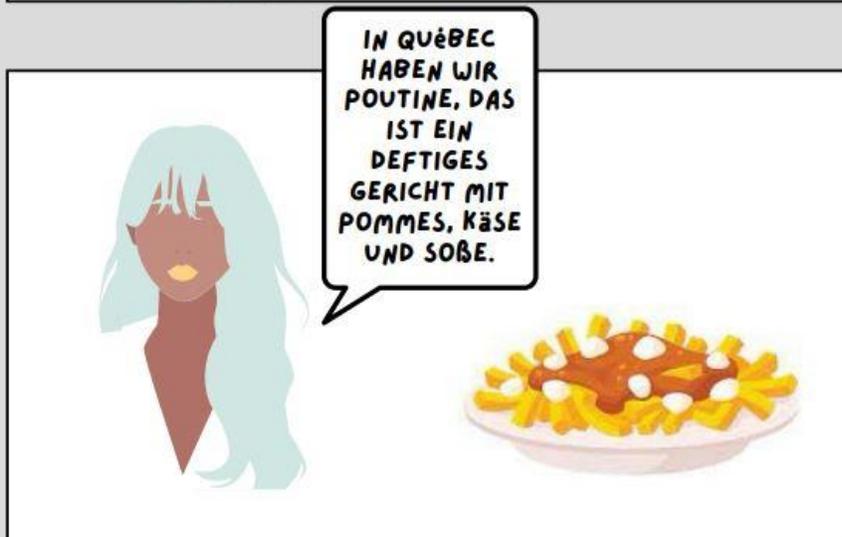
JA, DAS WAR
SEHR SCHLIMM.
KOMM ICH
KANN DIR DIE
MAUER ZEIGEN.





**KANADA IST EIN JUNGES LAND, DAS VON DEN
EINWANDERERN AUS EUROPA UND AMERIKA
BESIEDELT WURDE. VOR 200 JAHREN KÄMPFTEN
SIE GEGEN DIE INDIANERSTÄMME, DIE MIT DER ZEIT
FAST AUSGESTORBEN SIND.**











**JETZT
KÖNNEN WIR
DIE STADT
BESICHTIGEN.**



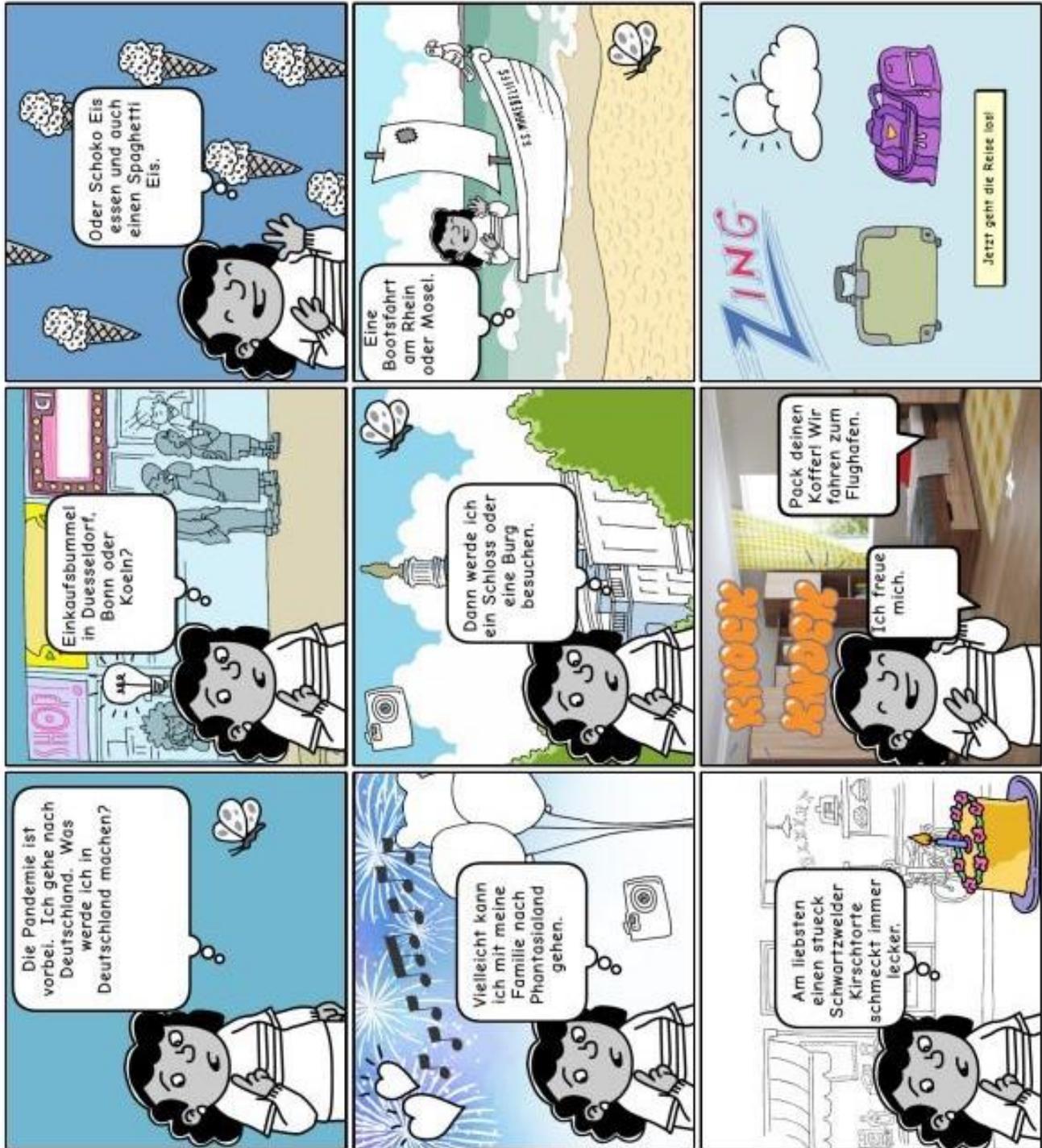
**DAS IST
GROßARTIG!**





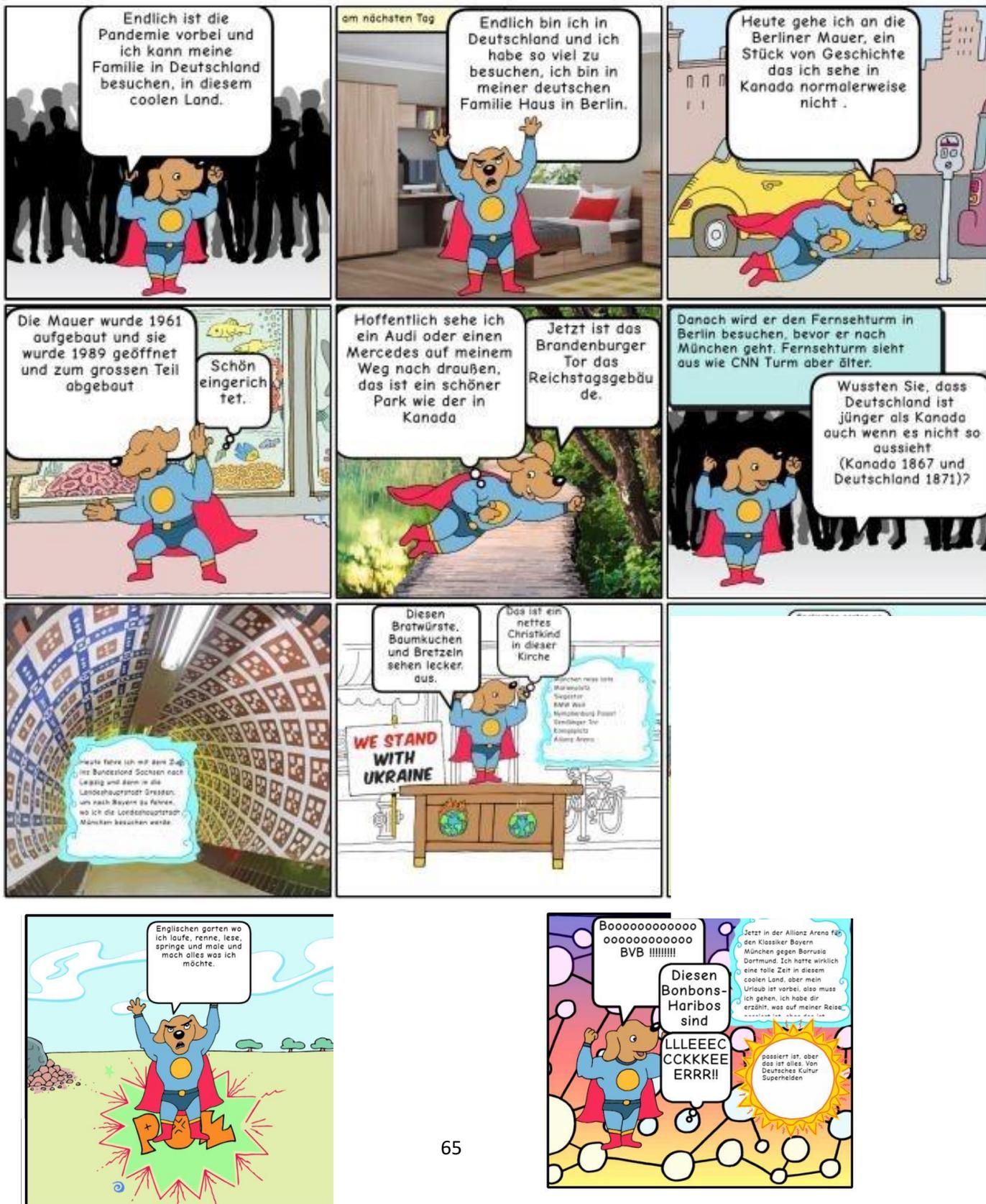
2. Preis:

Mathewson, Tatiana (9 Jahre):



3.Preis:

Lagos Lainez, Jorge (10 Jahre):



Alle anderen Beiträge dieser Kategorie in alphabetischer Reihenfolge:

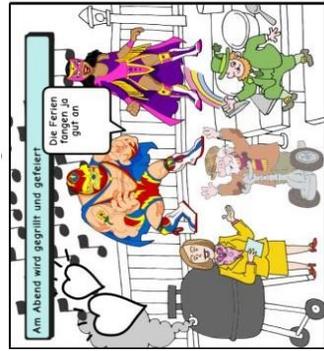
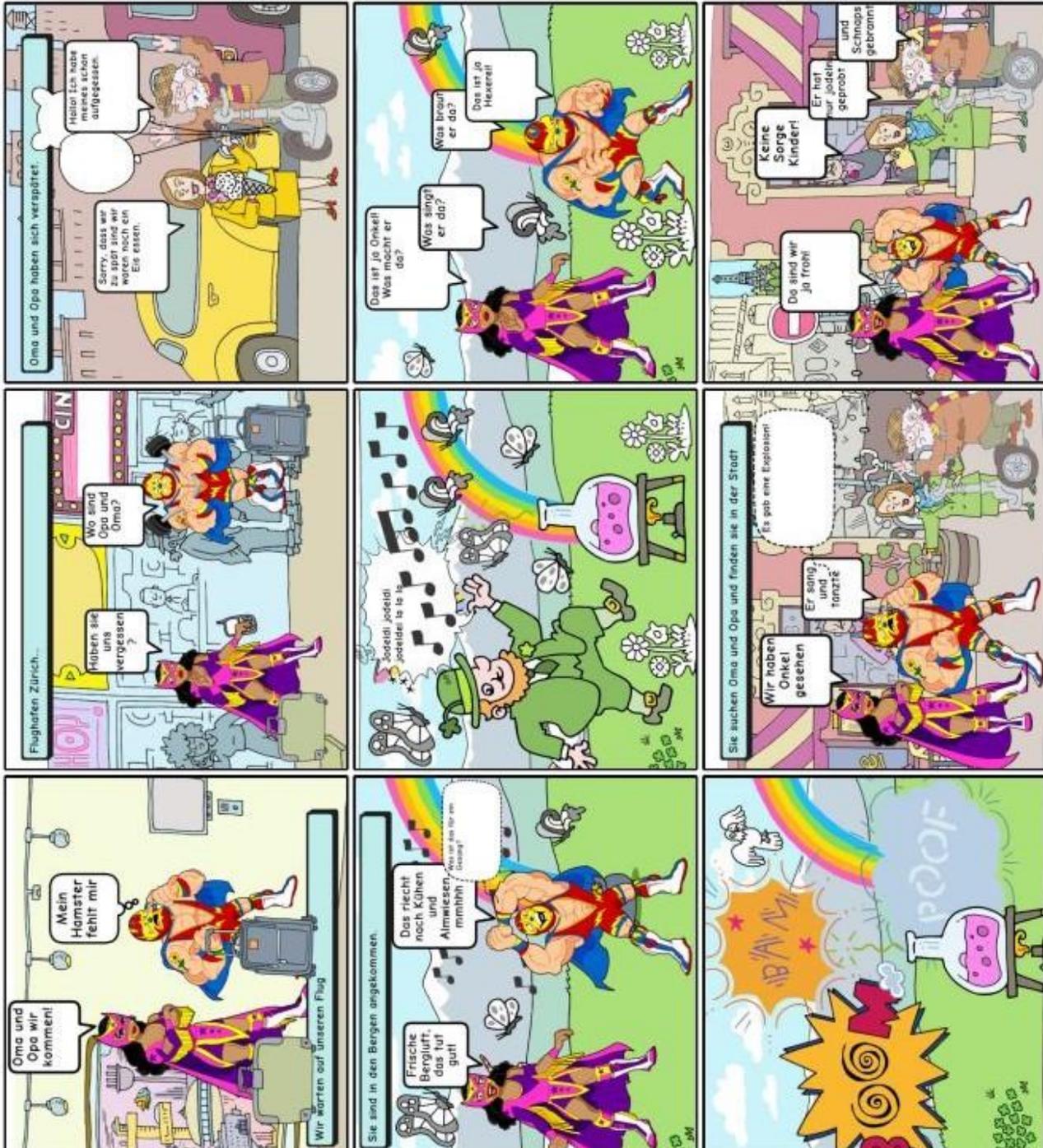
Assar, Mohammad (9 Jahre):



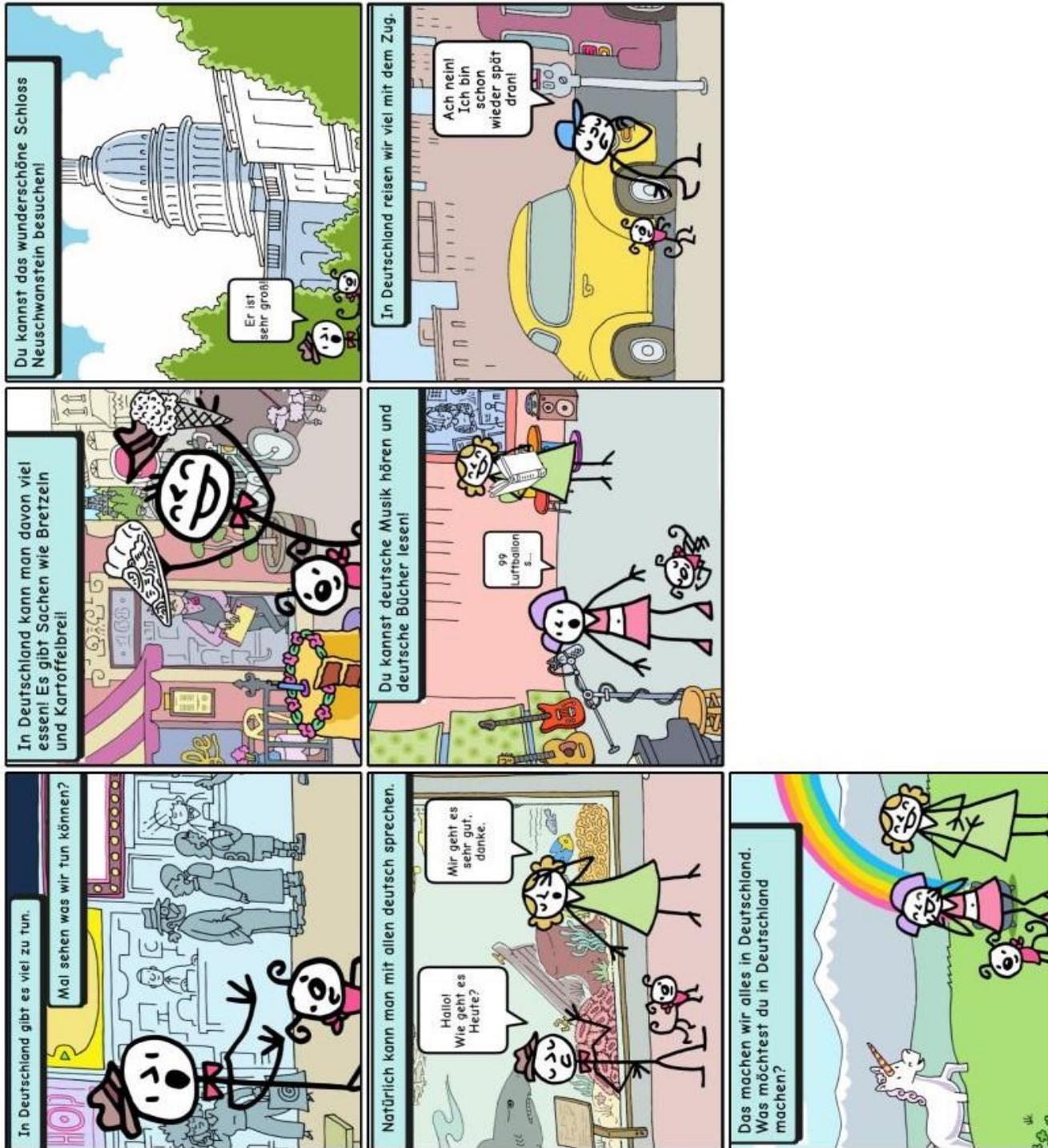


Mohammed (2)

Bordey-Kiem, Cléysse, (9 Jahre):



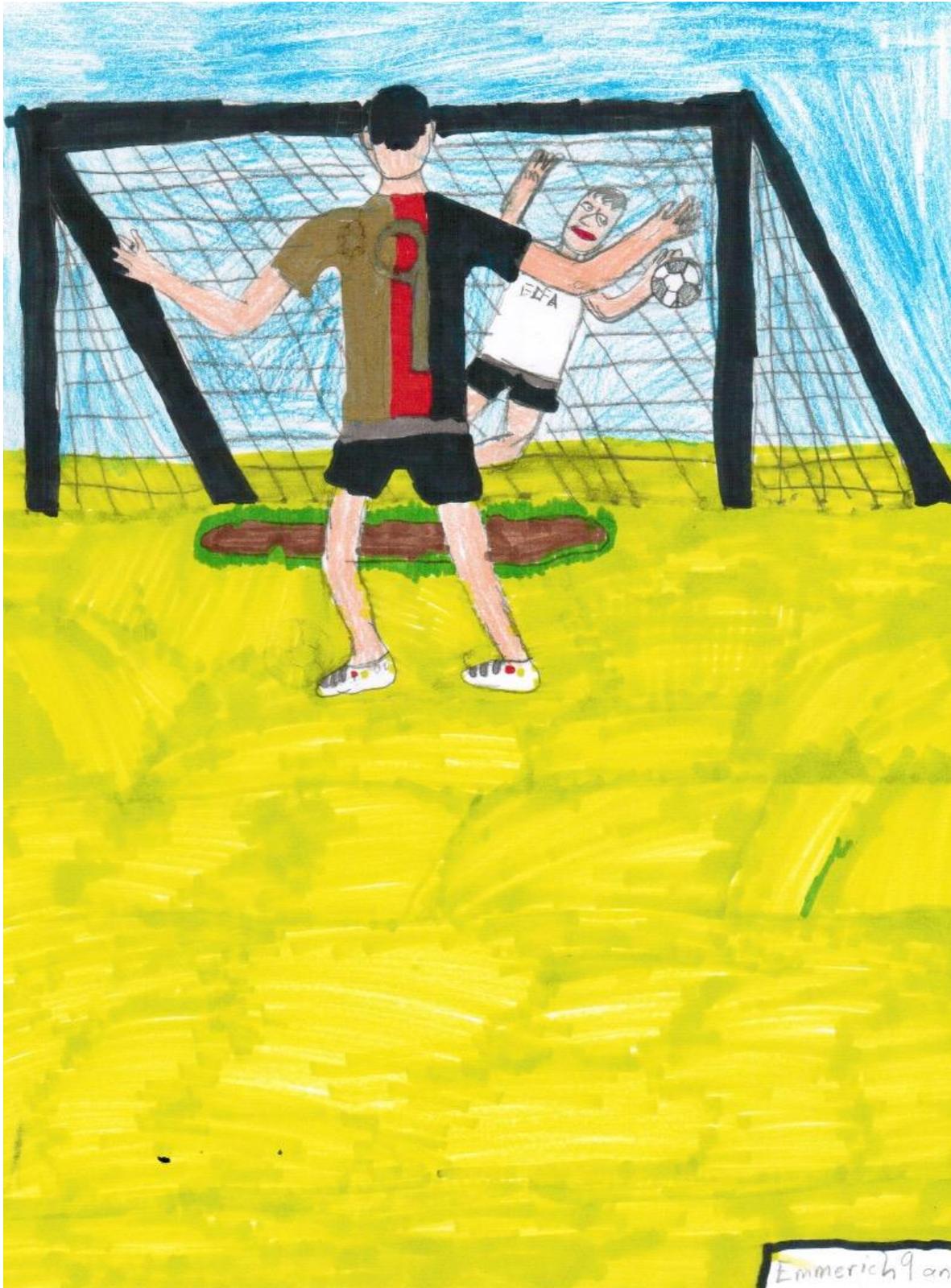
Bui, Khanh An (11 Jahre):



Chen, George (9 Jahre):



Chenonceaux-Morin, Emmerich, (9 Jahre):



Cornett, Isaiah (10 Jahre):

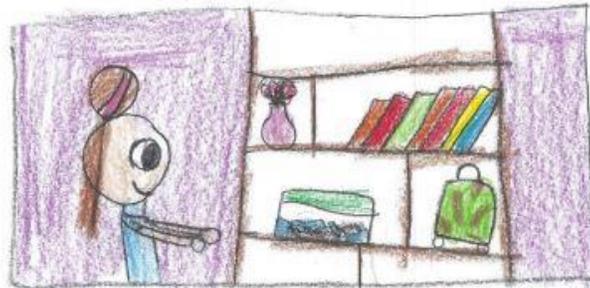
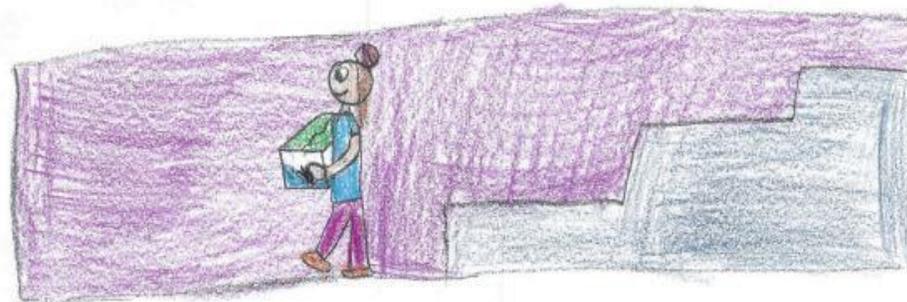
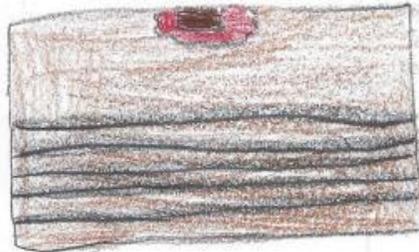


Cui, Fiona (12 Jahre):

FIONA CUI

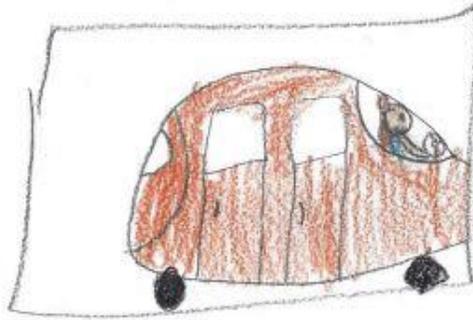
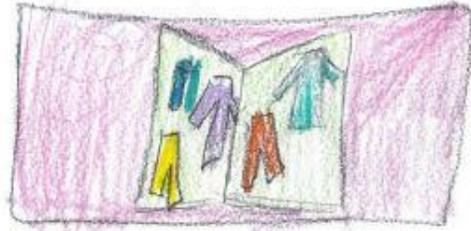


Desmeules, Evelyne (10 Jahre):

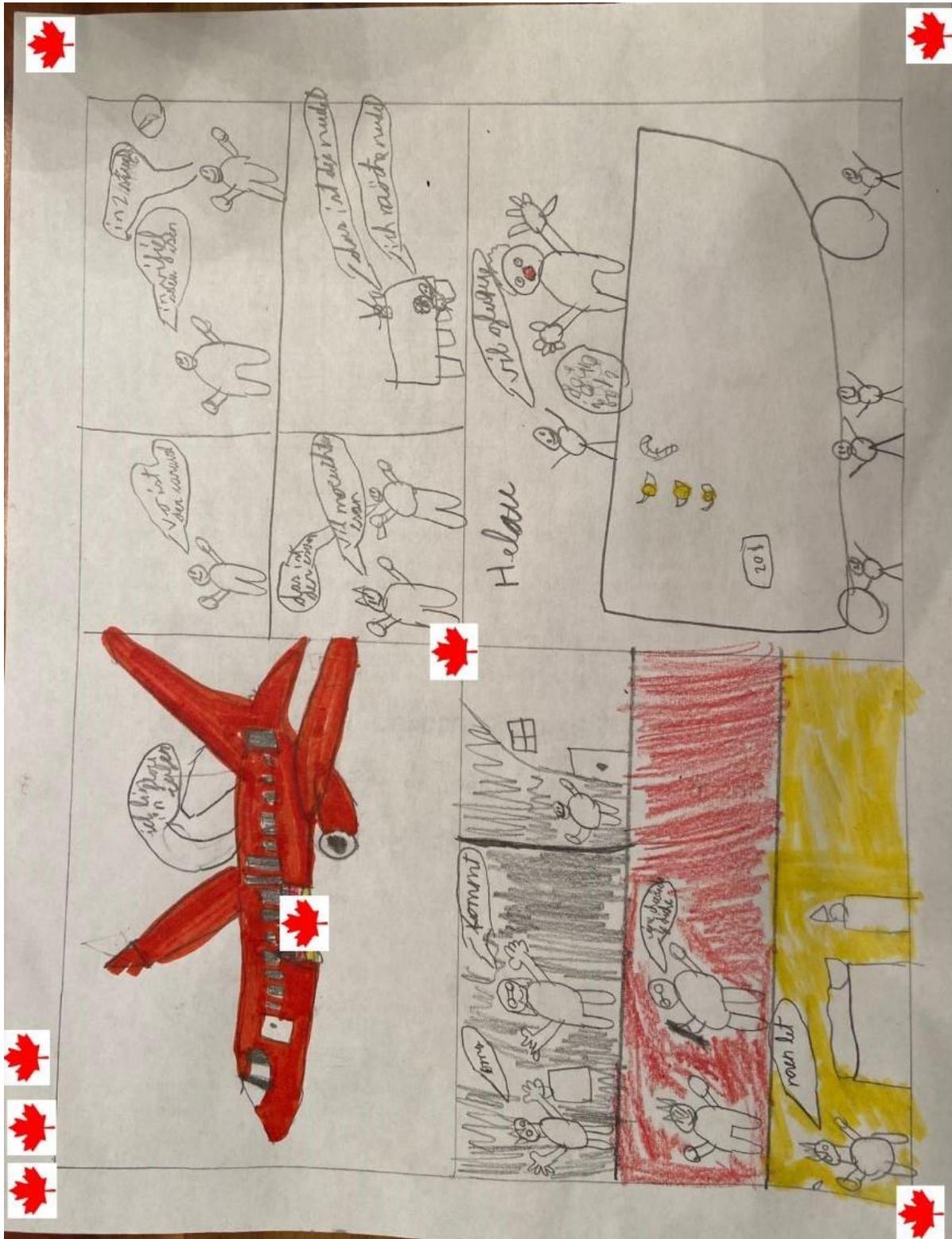


Evey

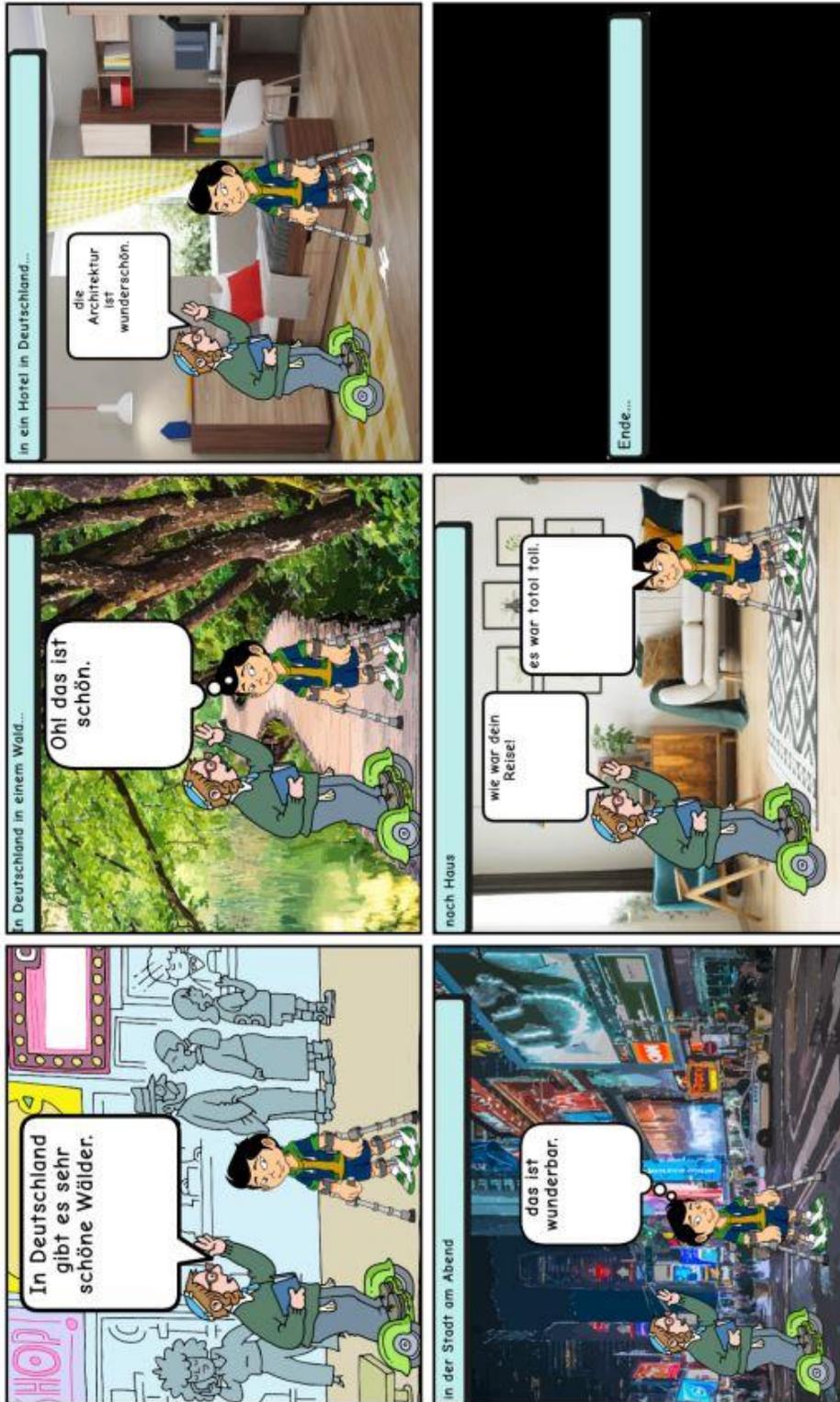




Escaravage, Miko (9 Jahre):



Gérard, Constantin (10 Jahre):



Gervais, Saskia (9 Jahre):

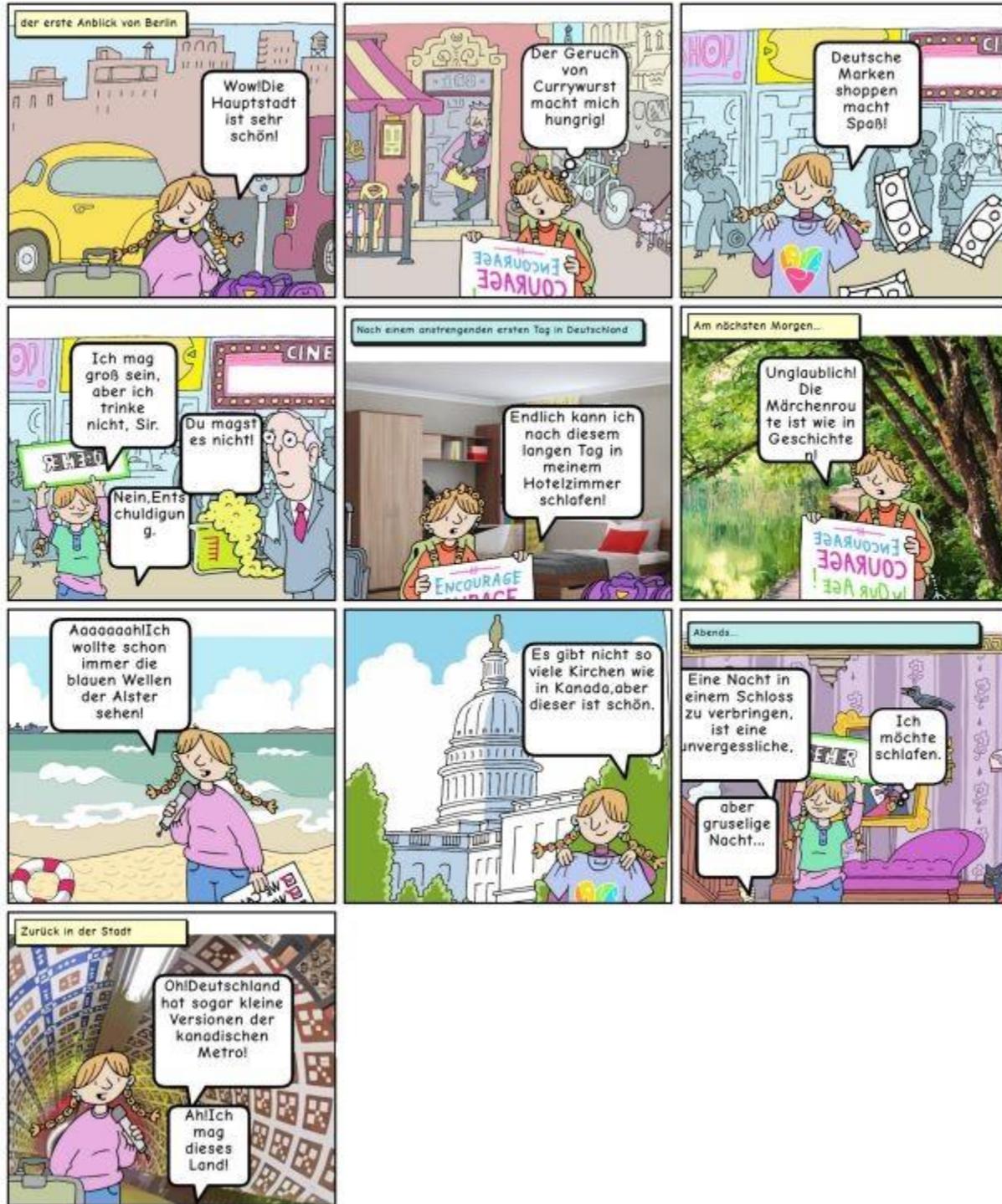




Harris, Keira (9 Jahre):



Konevych, Dominika (12 Jahre):



Lange, Elsa (9 Jahre):



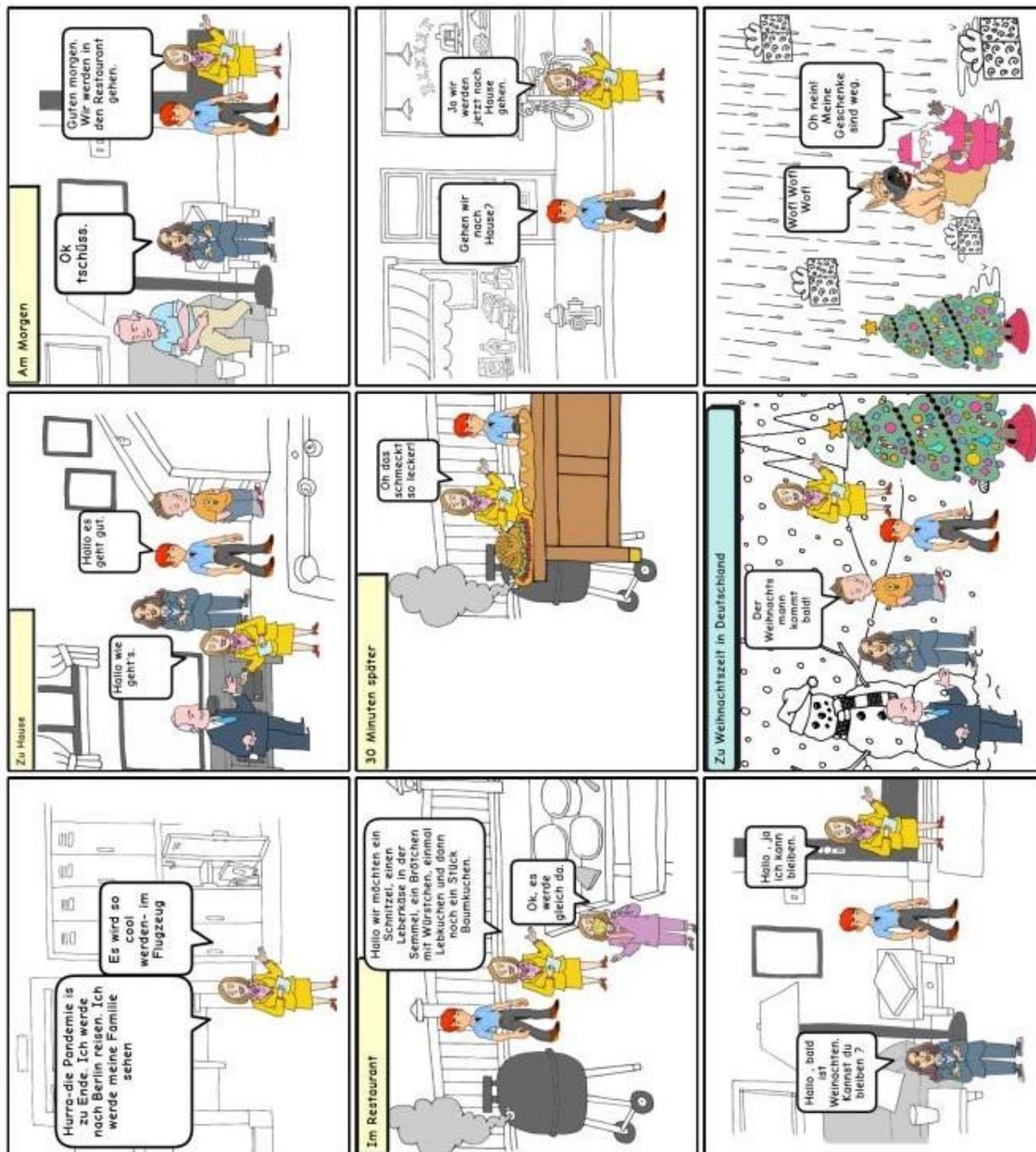
Petri, Finn (10 Jahre):

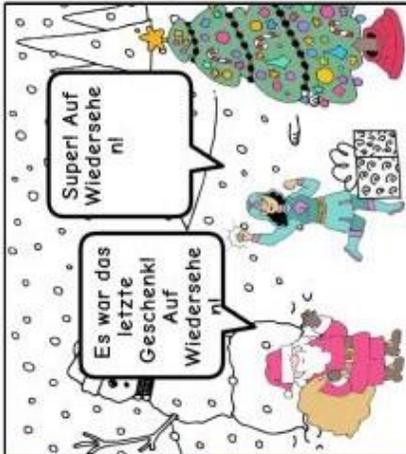
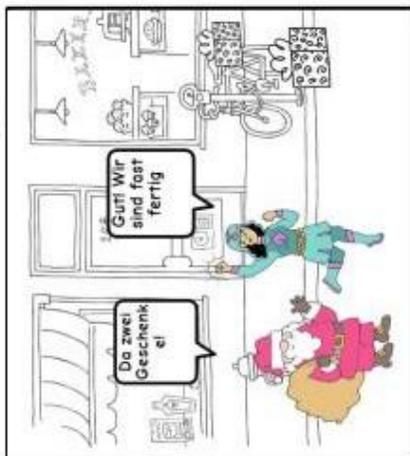


Toro, André (10 Jahre):

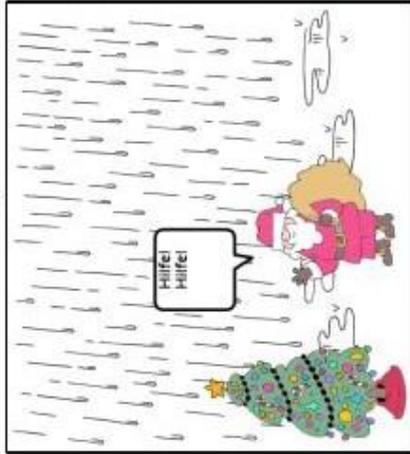


Weissenberg, Gal (9 Jahre):

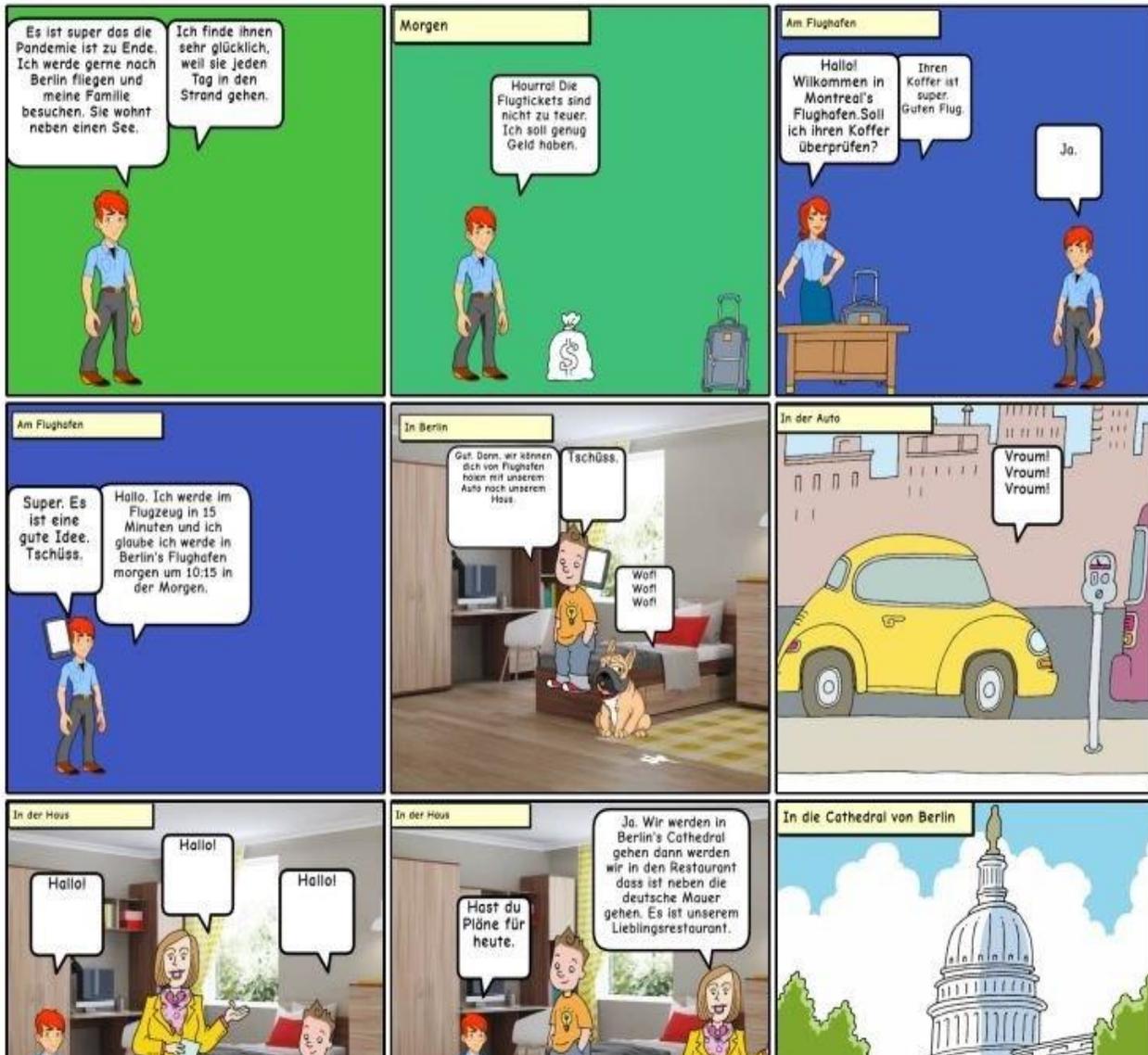


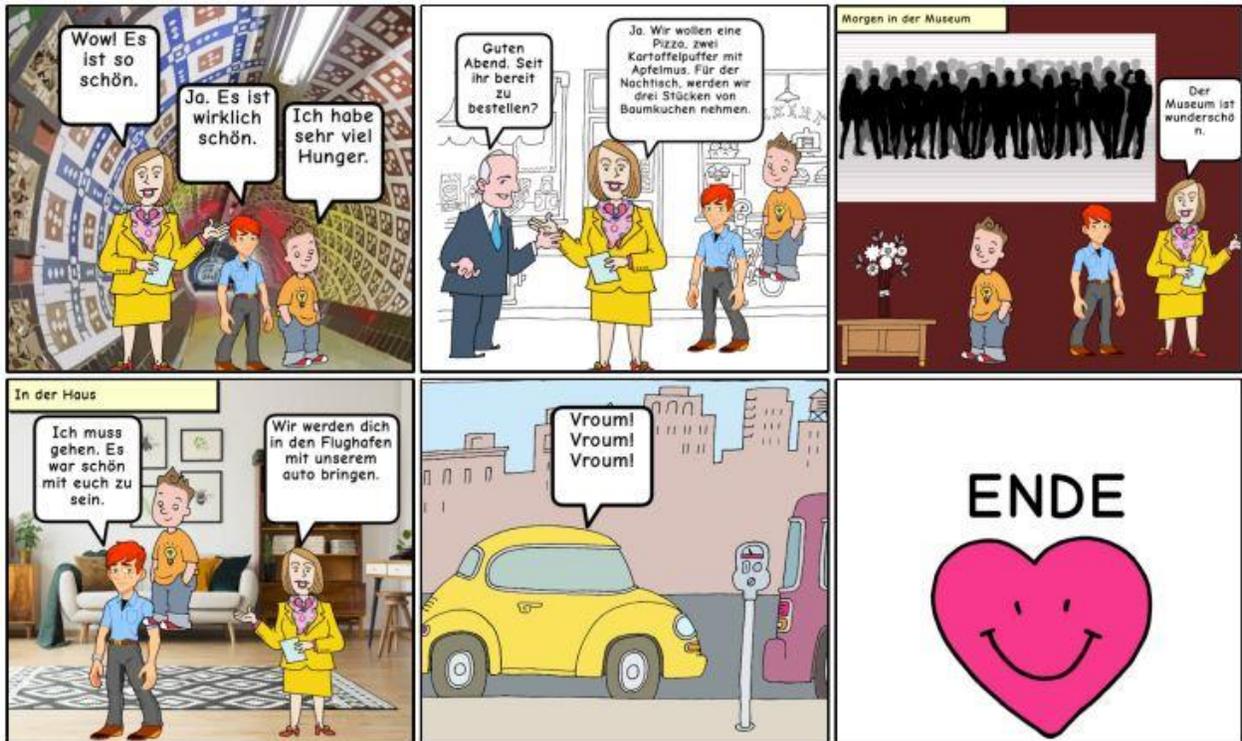


ENDE



Weissenberg, Ron (10 Jahre):





Wolf, Sophia (11 Jahre):

Panel 1 (Top Left): Fifi's Fakten: Die Glaskuppel vom Bundestag ist 23 Meter hoch und 40 Meter breit. Besucher können von dort aus auf Berlin gucken!

Panel 2 (Top Middle): Am Nächsten Morgen: Du hast recht. Es sind ganz schön viele. Wow. Sind das viele Leute hier.

Panel 3 (Top Right): Fifi's Fakten: Die 67 Meter hohe Siegessäule wurde von 1854 bis 1873 gebaut. Von den Berlinern wird sie Goldelse genannt, weil oben eine goldene Skulptur drauf ist.

Panel 4 (Middle Left): Endlich gefunden: Hallo! Da drüben ist der Bundestag, oder nicht? Hallo! Da bist du ja! Ja! Da hast du recht!

Panel 5 (Middle Middle): Zuhause angekommen: Danke! Du auch! Das hier ist dein Zimmer. Schlaf gut!

Panel 6 (Middle Right): Von der habe ich schon mal gehört. Komm! Ich zeige dir die Siegessäule!

Panel 7 (Bottom Left): So. Das hier ist wohl Deutschland. Jetzt muss ich nur meine Freundin Sophia finden.

Panel 8 (Bottom Middle): Wow! Danke für die Fakten, Fifi! Ich bin todmüde von meinem Flug. Können wir endlich nach Hause? No klar! Hier lang.

Panel 9 (Bottom Right): Fifi's Fakten: Wusstest du, dass in Deutschland fast 84 Millionen Menschen leben? Und es werden immer mehr!

